

LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

Pressecall Ergebnisse Q3/2013

12. November 2013

Dr. Wolf Schumacher, CEO – Hermann J. Merkens, CFO



Aareal Bank
Group

Agenda

- Umfeld Q3/2013
 - Ergebnisse Q3/2013
 - Geschäftsentwicklung Segmente
 - Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition
 - Finanzkennzahlen Q3/2013
 - Portfolioqualität
 - Ausblick 2013

 - Anhang
 - Kontakt
-



Umfeld Q3/2013

Wachstumsdynamik: fundamental oder liquiditätsgetrieben?

Umfeld Q3/2013

- Unterschiedliche Geschwindigkeiten der wirtschaftlichen Erholung in Europa
- Nordamerikanische Volkswirtschaften erholen sich schneller als Europa – allerdings weiterhin keine nachhaltigen Lösungen finanzpolitischer Fragen (z.B. Rückführung expansiver geldpolitischer Maßnahmen („Tapering“))
- Asiatische Volkswirtschaften weiterhin mit Wachstum – China mit leicht verbesserter Wachstumsdynamik, weitere Entwicklung jedoch unsicher
- Staatsschuldenkrise hat nur noch vereinzelt Einfluss auf die Märkte
- Zentralbanken nach wie vor „lender of last resort“; weiterhin expansive Geldpolitik
- Start der „European Supervisory Authorities“ (ESA) wird Bankensystem stärken
- Anhaltend niedriges Zinsniveau wirkt unterstützend auf die Stabilisierung der Staatsschuldenkrise und der europäischen Volkswirtschaften, belastet aber Zinsüberschuss

- **Gewerbliche Immobilienfinanzierung „das“ verbleibende Betätigungsfeld mit hohen Kreditmargen, zunehmender Wettbewerb in Kernmärkten**
- **Institutionelle Wohnungswirtschaft weiter stabil**



Ergebnisse Q3/2013



**Aareal Bank
Group**

Aareal Bank Gruppe hebt nach erfolgreichem dritten Quartal Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2013 an

- Konzernbetriebsergebnis im dritten Quartal auf 48 Mio. € gesteigert – bisher bestes Quartalsergebnis seit Beginn der Finanzkrise
- Neugeschäftsvolumen im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen im dritten Quartal bei 2,3 Mrd. € – für das Gesamtjahr jetzt über 8 Mrd. € prognostiziert
- Segment Consulting/Dienstleistungen: Einlagenvolumen weiterhin auf hohem Niveau
- Erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten und starke Kapitalausstattung
- Ausblick angehoben: Im Gesamtjahr nun Konzernbetriebsergebnis in der Größenordnung des sehr guten Jahres 2011 (GJ 2011: 185 Mio. €) erwartet



Ergebnisse Q3/2013:

Gute Entwicklung im Geschäftsjahr 2013

Mio. €	Q3 2013	Q2 2013	Q1 2013	Q4 2012	Q3 2012	Kommentar
Zinsüberschuss	133	126	121	116	119	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere Verbesserung aufgrund guter Margen im CRE-Neugeschäft und niedriger Refinanzierungskosten trotz hoher Cash-Position: Ø-Q3/13: 4,4 Mrd. € (Ø-Q2/13: 4,5 Mrd. €, Ø-Q3/12: 4,2 Mrd. €)
Risikovorsorge	29	28	17	39	30	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innerhalb der normalen quartalsweisen Schwankungsbreite ▪ GJ-Prognose am unteren Ende
Provisionsüberschuss	40	39	38	50	39	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aareon planmäßig ▪ Q4 mit regelmäßigen saisonalen Effekten
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	1	0	2	13	5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflektiert volatile Märkte
Verwaltungsaufwand	94	90	92	88	90	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leicht über der prognostizierten Bandbreite aufgrund anteilsbasierter Vergütungskomponente, regulatorischer Projekte und Incit AB
Betriebsergebnis	48	45	47	46	42	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Positive Entwicklung hält weiter an

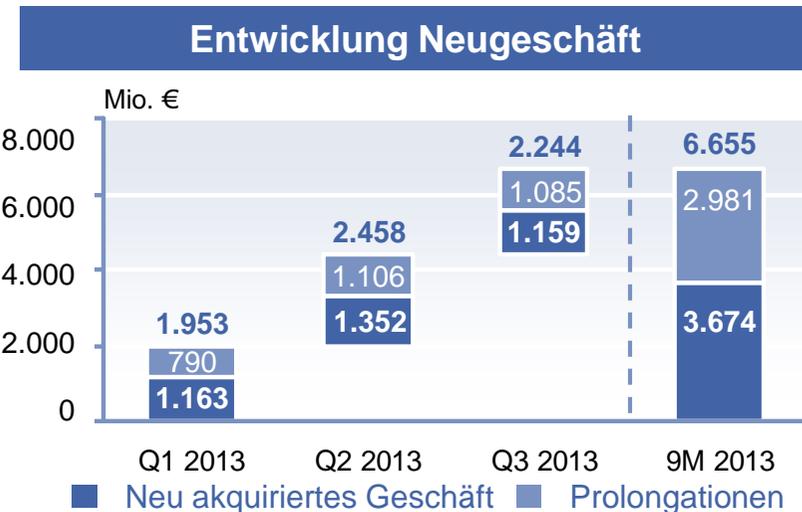
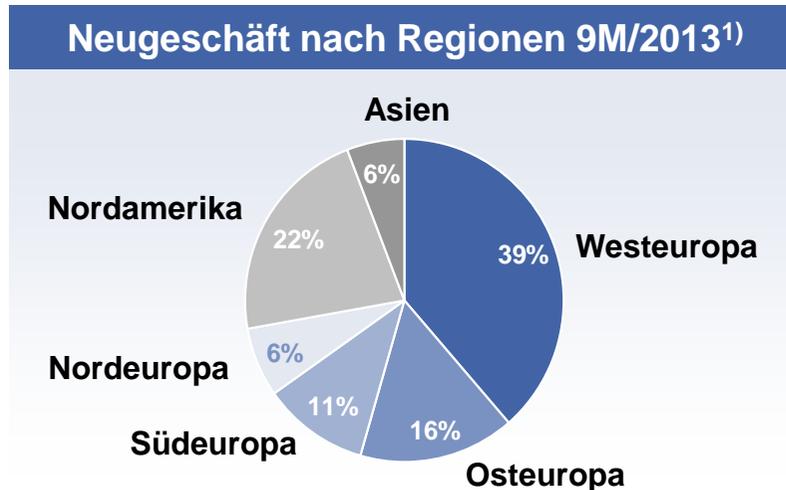


Geschäftsentwicklung Segmente



**Aareal Bank
Group**

Strukturierte Immobilienfinanzierungen: Neugeschäft kompensiert hohe Rückzahlungen



GuV SPF Segment	Q3/13	Q2/13	Q1/13	Q4/12	Q3/12
Mio. €					
Zinsüberschuss	131	124	118	113	114
Risikovorsorge	29	28	17	39	30
Provisionsüberschuss	2	3	2	5	6
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	1	0	2	13	5
Verwaltungsaufwand	50	47	50	44	51
Andere	-3	-2	-4	-4	-2
Betriebsergebnis	52	50	51	44	42

- Neues Ziel > 8 Mrd. € (urspr. Ziel: 6 – 7 Mrd. €)
- Hohe Rückzahlungen – getrieben durch höhere Liquidität an den Märkten – werden durch höheres Neugeschäft kompensiert
- Zunehmender Wettbewerb in Kernmärkten und bei Bestlagen
- Ziel für Immobilienfinanzierungsportfolio Ende 2013: ~25 Mrd. €

1) Einschließlich Prolongationen



Consulting / Dienstleistungen:

Solides IT-Geschäft – Ungünstiges Zinsumfeld für Einlagen

Segment GuV (Industrieschema)	Q3/13	Q2/13	Q1/13	Q4/12	Q3/12
Mio. €					
Umsatzerlöse	46	44	44	54	44
Aktiviere Eigenleistungen	1	1	1	1	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	0	1	1
Materialaufwand	6	5	5	5	5
Personalaufwand	30	29	29	31	27
Abschreibungen	4	4	3	4	3
At equity Beteiligungen	-	-	-	-	-
Sonstige betriebl. Aufwendungen	12	13	12	14	10
Zinsen und ähnl. Ertr./Aufw.	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-4	-5	-4	2	0

- Planmäßige Entwicklung der Aareon
- Zinsumfeld belastet Segmentergebnis
- Aus Konzernsicht stellen Einlagen aus der Wohnungswirtschaft eine strategisch wichtige, zusätzliche Funding-Quelle für das Kreditgeschäft dar
- Einlagenvolumen von Kunden aus der institutionellen Wohnungswirtschaft stabil:
 - Ø Q3/13: 7,1 Mrd. €
 - Ø Q2/13: 7,2 Mrd. €
 - Ø Q3/12: 5,8 Mrd. €

Consulting / Dienstleistungen: Einlagengeschäft belastet Segmentergebnis



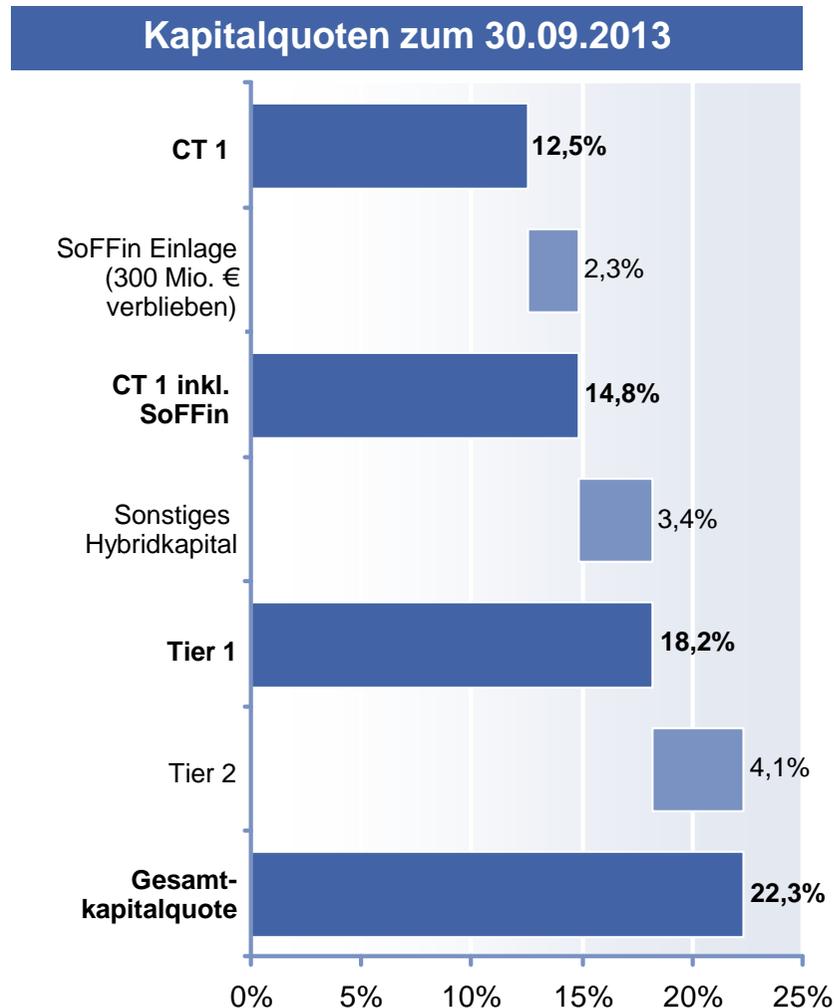
**Aareal Bank
Group**

Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition



**Aareal Bank
Group**

Starke Kapitalquoten und stabile Kapitalstruktur



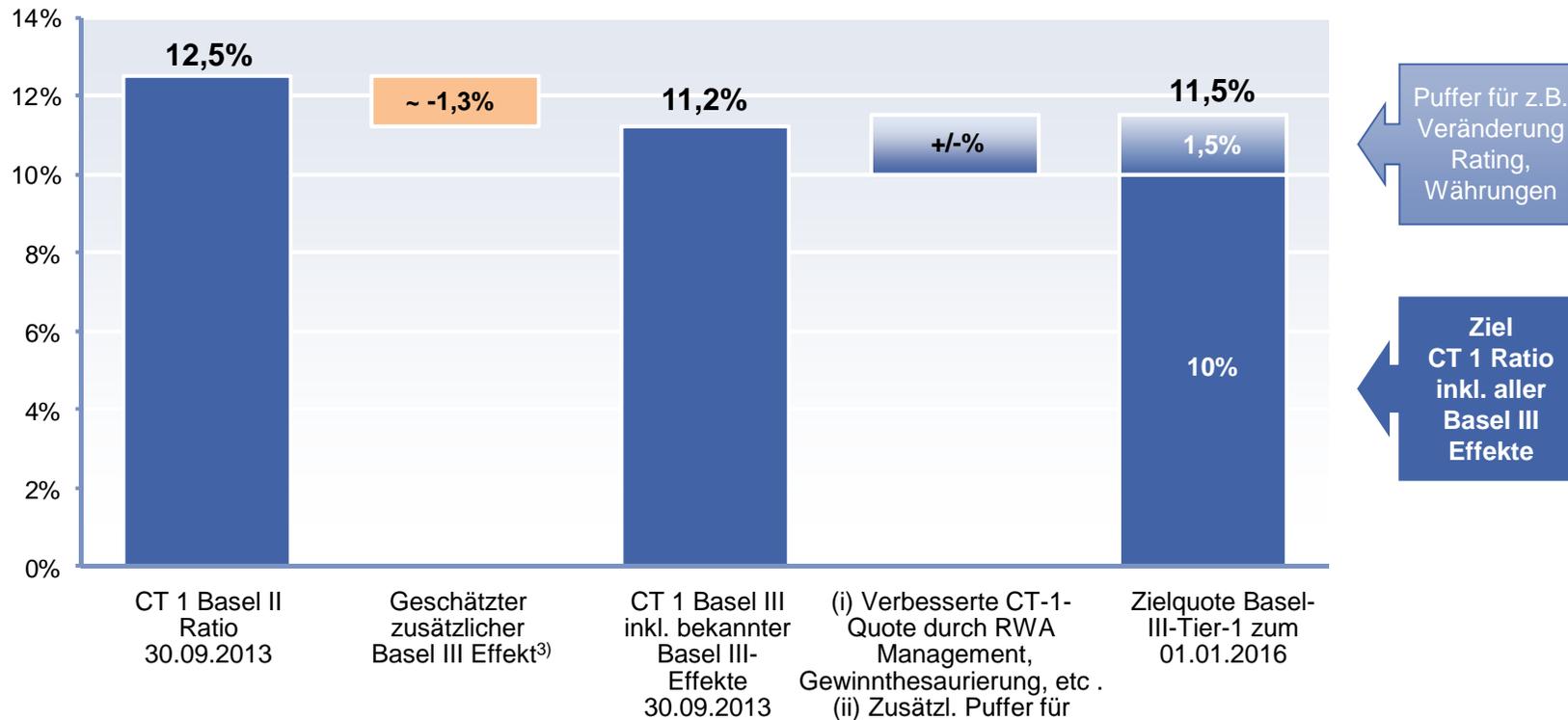
- Starke Kapitalquoten ermöglichen Neugeschäft
- Kapitalquoten im Einklang mit Geschäftsmodell, Unternehmensgröße und Erwartungen der Kapitalmärkte
- Vollständige Rückzahlung der Stillen Einlage des SoFFin ohne weitere Eigenkapitalerhöhung möglich
- Leverage Ratio nach QIS (30.06.2013)
 - 3,9% (CT1 exkl. SoFFin)
 - 4,6% (CT1 inkl. SoFFin)
- Bail-in-Kapitalquote 9% (gemäß Aareal Bank-Definition)
- Gesamtkapitalquote inkl. § 340f (HGB)-Reserve, anerkannt als Tier 2, hilft, eine mögliche unterjährige ungünstige Marktentwicklung in GIIPS-Ländern zu absorbieren



Core-Tier1-Ratio inkl. bekannter Basel III-Effekte¹⁾

Tier 1-Zielquote per 01.01.2016: 11,5%

Simulation: geschätzte Basel III Effekte zum 30.09.2013²⁾

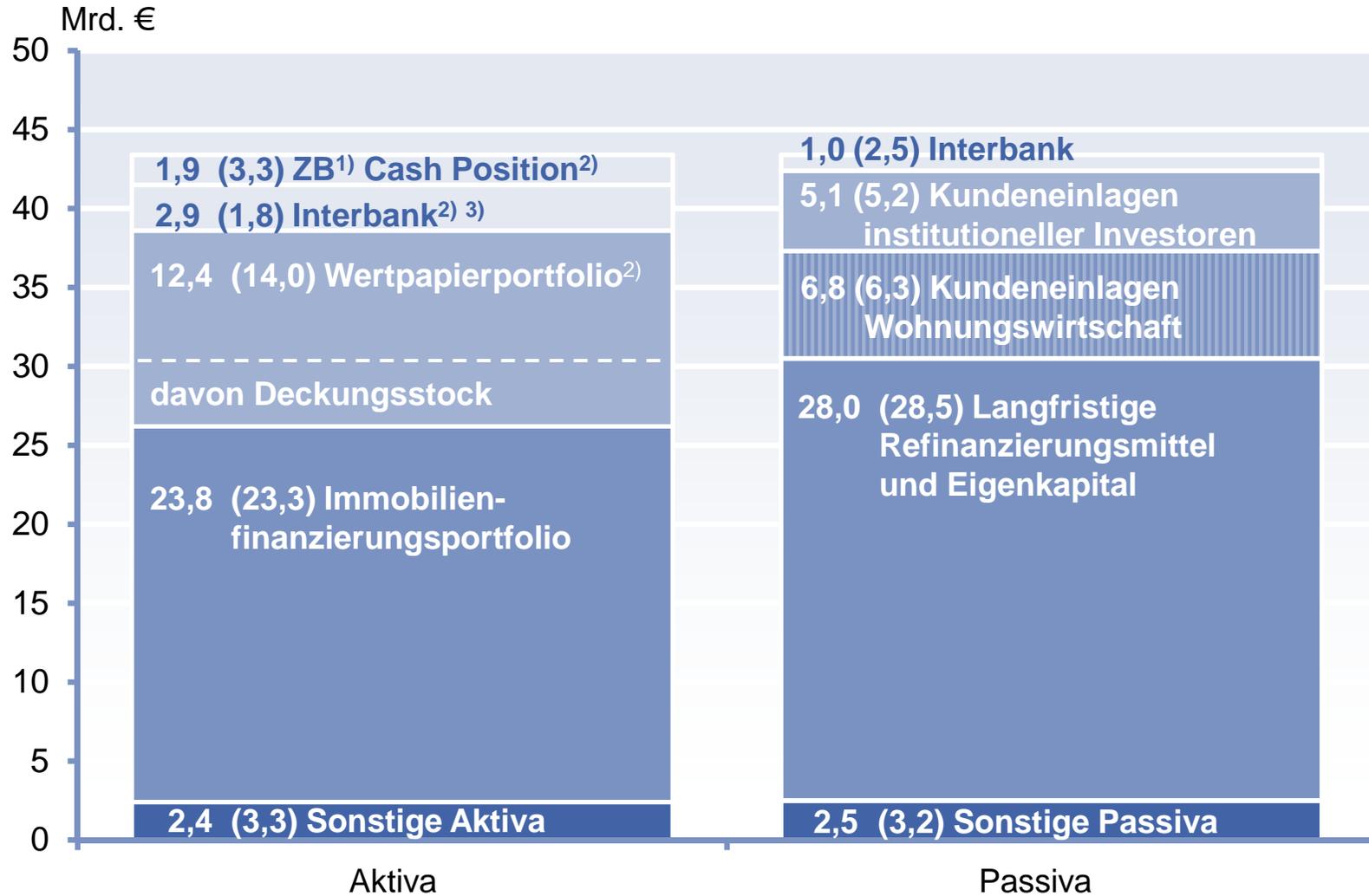


- 1) Ohne SoFFin und sonstiges Basel-II-Hybridkapital
- 2) Tatsächliche Werte können deutlich von geschätzten Werten abweichen
- 3) Geschätzter Einfluss durch Einführung Basel III, CRD IV und zusammenhängenden Effekten



Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

30.09.2013: 43,4 Mrd. € (31.12.2012: 45,7 Mrd. €)



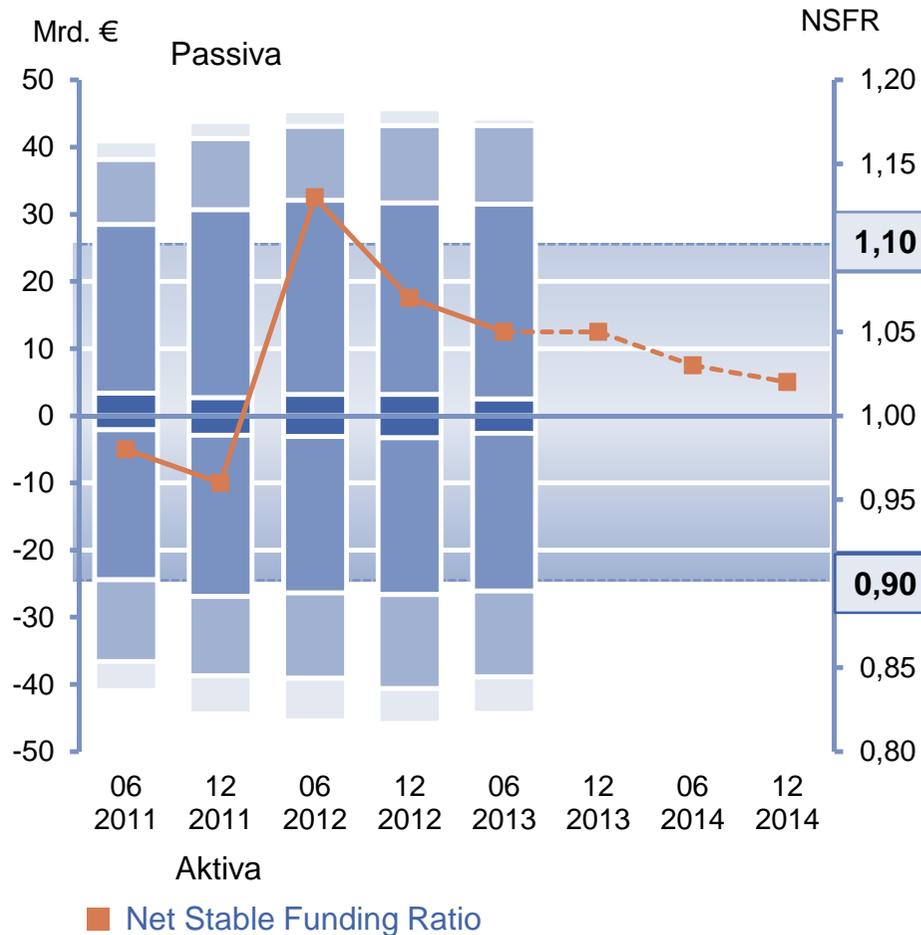
1) ZB: Zentralbanken
 2) Die Liquiditätsposition übertrifft deutlich 15% der Bilanzsumme. Sie beinhaltet unbelastete EZB-fähige Vermögenswerte, verfügbare Barguthaben bei anderen Banken sowie hochliquide Staatsanleihen.
 3) Interbank inkl. 1,5 Mrd. € (0,0 Mrd. €) investiert in EZB Feinsteuerungsoperationen (Absorbing Tender)



Aareal Bank Group

Net Stable Funding- / Liquidity Coverage Ratio: Basel III Anforderungen erfüllt

NSFR

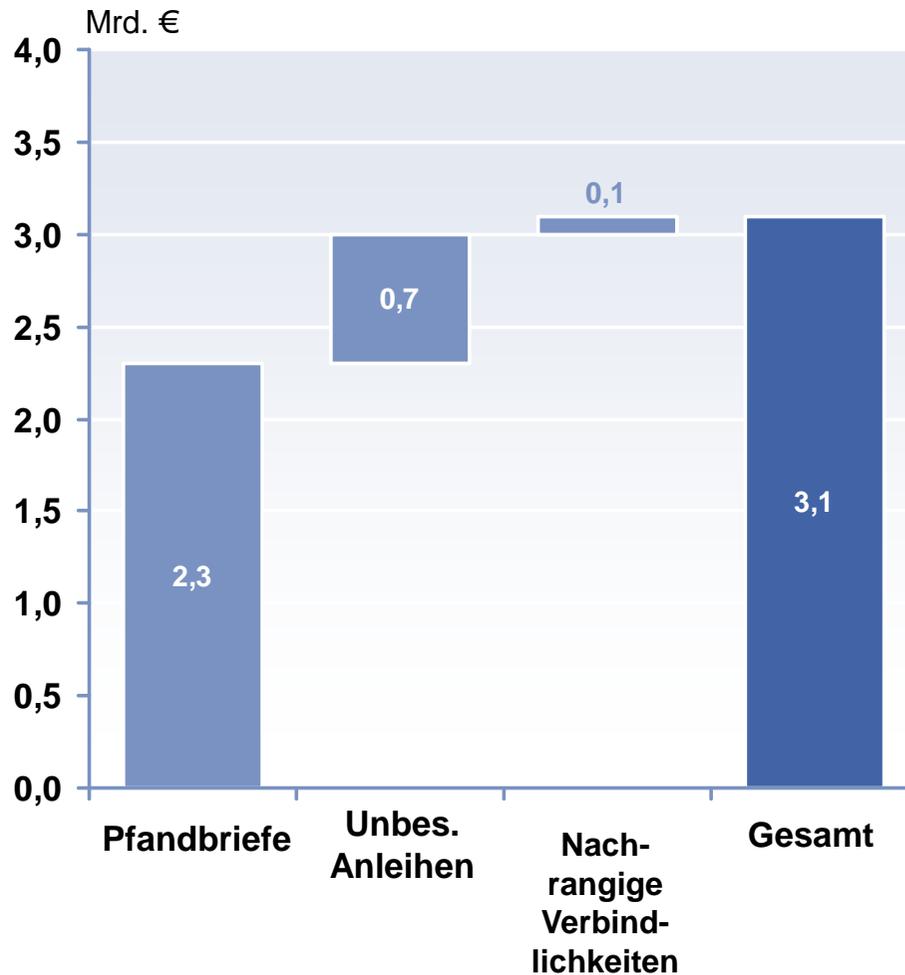


- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige Anforderungen:
 - NSFR > 1,0
 - LCR >> 1,0
- Basel III und CRD IV erfordern ab Ende 2018 die Einhaltung spezifischer Liquiditätskennziffern
- NSFR (Net Stable Funding Ratio) reflektiert langfristige Stabilität der Refinanzierung
- LCR (Liquidity Cover Ratio) reflektiert kurzfristige Zahlungsfähigkeit
- Hohe NSFR reflektiert erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten



**Aareal Bank
Group**

Refinanzierungsaktivitäten 2013: Erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten



Aufnahme von 3,1 Mrd. € langfristiger Refinanzierungsmittel in 9M/2013

- Pfandbriefe: 2,3 Mrd. €
 - davon zwei Benchmark Hypotheken-Pfandbriefe: 625 Mio. € und 500 Mio. €
 - davon ein Fremdwährungs-Hypotheken-Pfandbrief: 200 Mio. £
- Ungedeckte Refinanzierungsmittel: 0,7 Mrd. € (Senior unsecured)
- Zusätzliche nachrangige Verbindlichkeiten (LT2): 0,1 Mrd. €

Aktuelle Trends

- Anhaltende Nachfrage nach allen Produkttypen

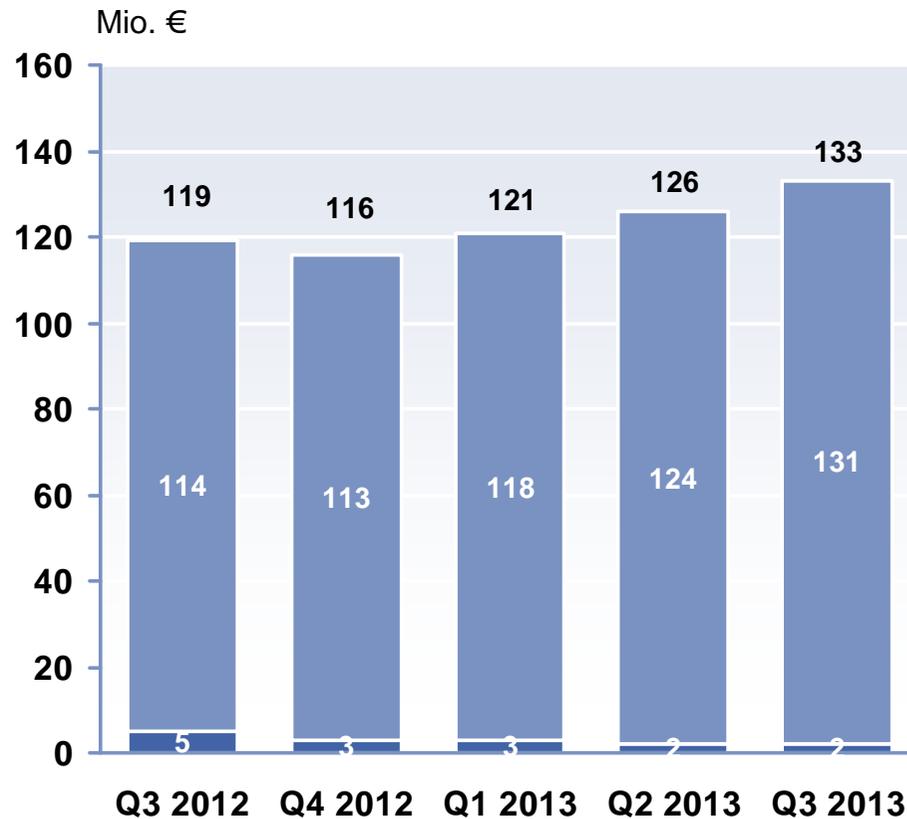


Finanzkennzahlen Q3/2013



**Aareal Bank
Group**

Zinsüberschuss: Weitere Verbesserung



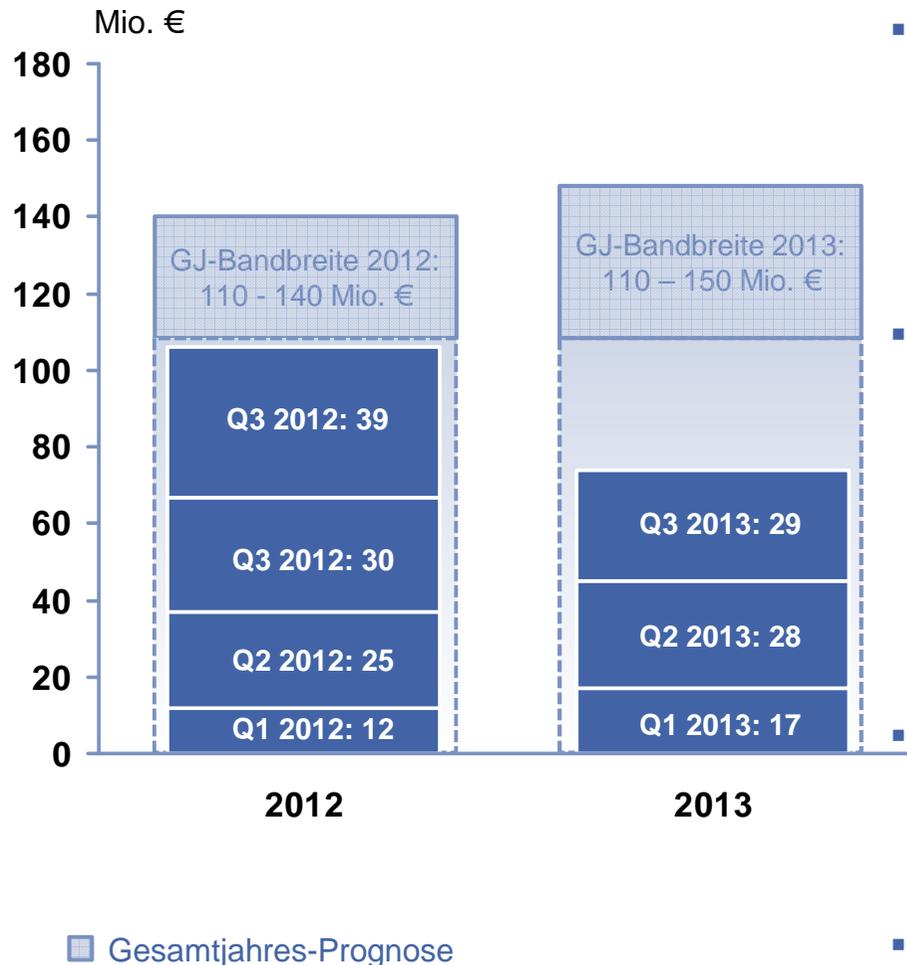
- Zinsüberschuss Strukturierte Immobilienfinanzierungen
- Zinsüberschuss Consulting / Dienstleistungen

- Gute Margen im Kreditgeschäft und geringere Refinanzierungskosten verbessern den Zinsüberschuss und kompensieren die Belastungen aufgrund des Niedrigzinsumfelds
- Mangels attraktiver Anlagemöglichkeiten ist wesentlicher Teil des Liquiditätsvorrats noch bei Zentralbanken angelegt (Ø-Q3/13: 4,4 Mrd. €)
- Zinsüberschuss Consulting / Dienstleistungen weiterhin belastet durch niedriges Zinsumfeld
- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige Anforderungen für NSFR / LCR



Risikovorsorge:

Innerhalb normaler quartalsweiser Schwankungsbreite

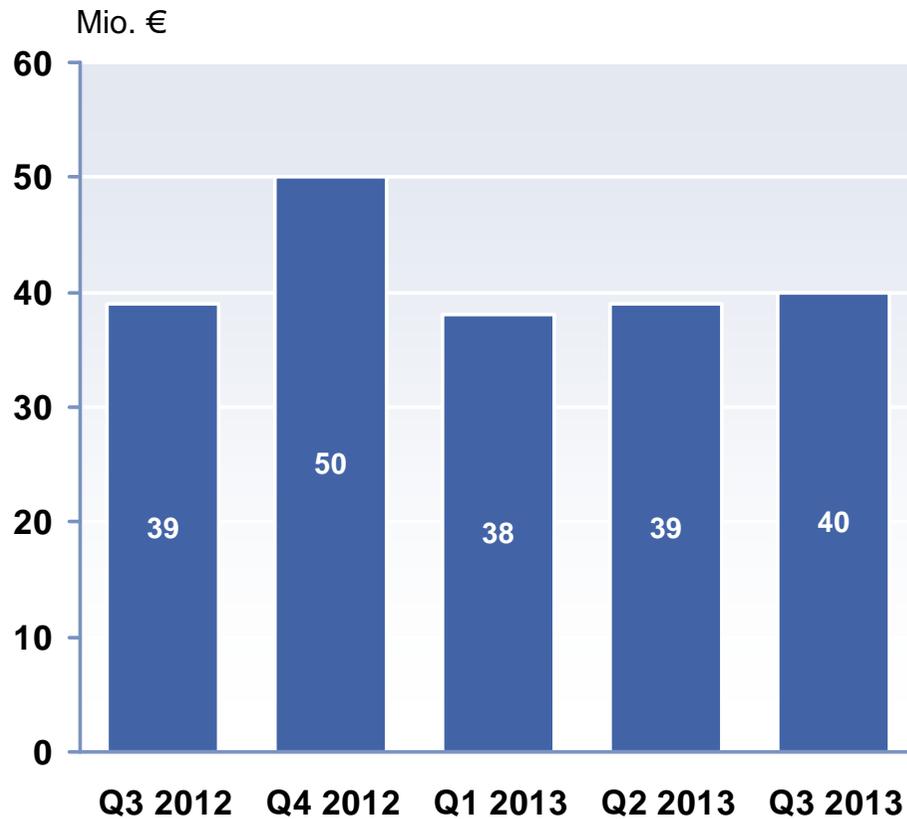


- Enges Monitoring des Kreditportfolios und erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen führten zu lediglich 44 Basispunkten Risikokosten auf das durchschnittliche Immobilienfinanzierungsportfolio in 2012
- Risikovorsorge Q3: 29 Mio. €
 - (11 Mio. €) Portfoliowertberichtigungen, allokiert zu Einzelkrediten, umgewandelt in Einzelwertberichtigungen (GuV-neutral)
 - + 34 Mio. € Einzelwertberichtigungen
 - - 5 Mio. € Portfoliowertberichtigungen (Auflösungen)
- Ursprünglich erweiterte GJ-Bandbreite aufgrund von erwartetem Portfoliowachstum sowie rezessiven Volkswirtschaften: 110 Mio. € - 150 Mio. €
- Nach heutigem Stand am unteren Ende der Bandbreite erwartet



**Aareal Bank
Group**

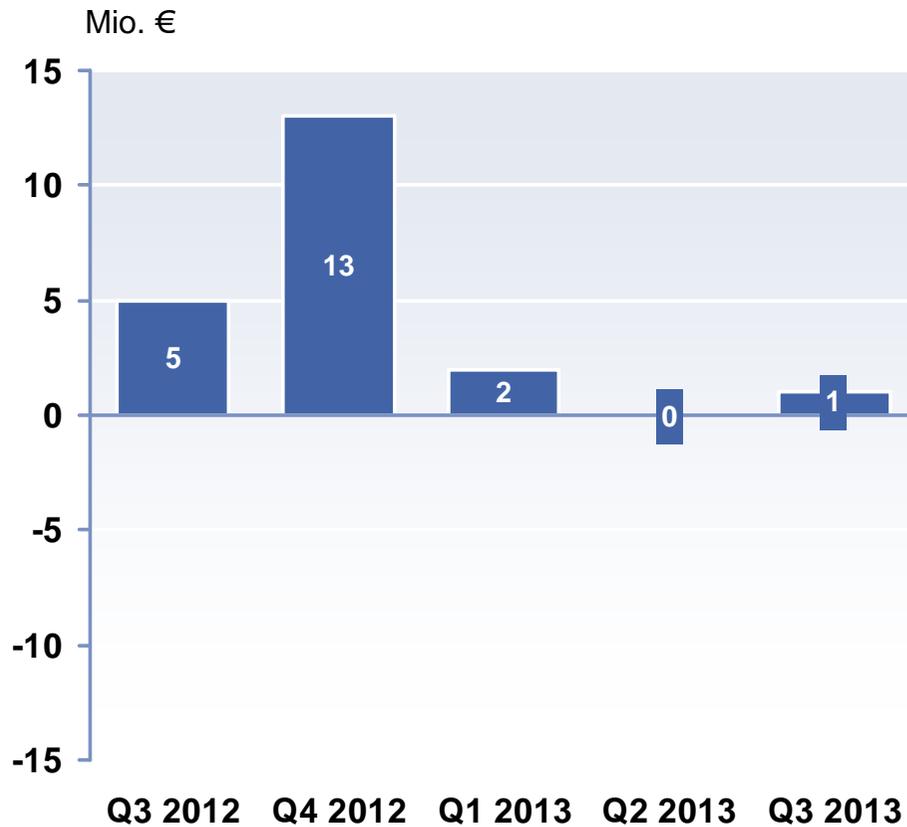
Provisionsüberschuss: Im Rahmen der Erwartungen



- Aareon „on track“
- Regelmäßig starker Umsatz der Aareon in Q4

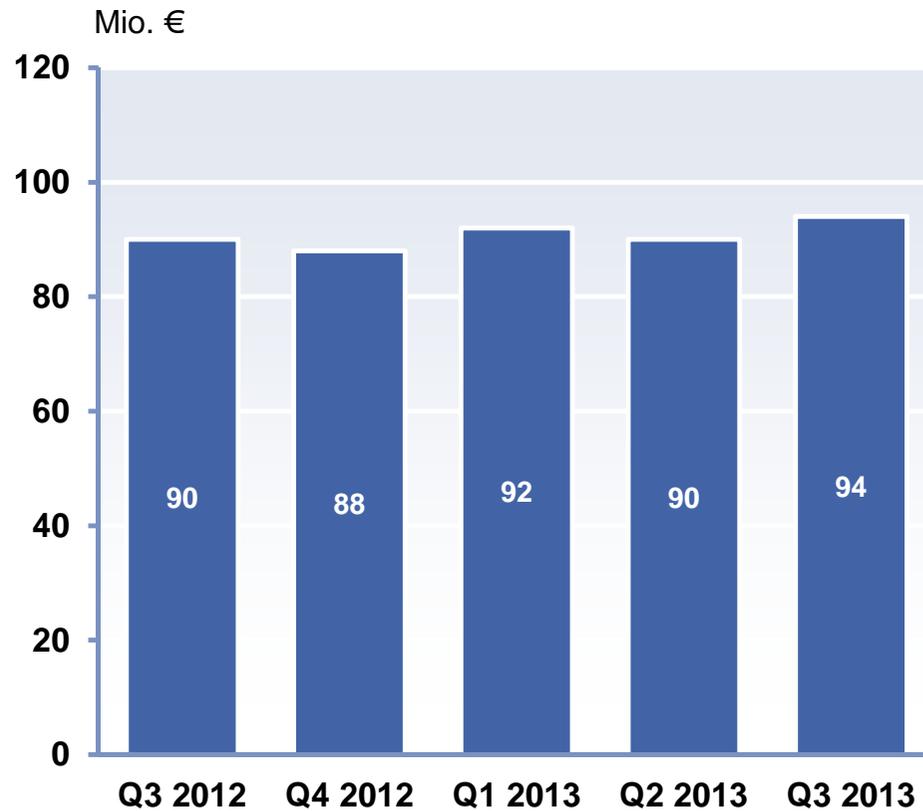


Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis: Ergebnis reflektiert volatile Märkte



- Hohe Marktvolatilität reflektiert sich im Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis

Verwaltungsaufwand: Geringfügig höher als erwartet



- Positive Effekte im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Effizienzsteigerung aus Vorjahren
- Bewertungseffekte in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütungskomponente aufgrund positiver Kursentwicklung
- Regulatorische Projekte
- Übernahme Incit AB



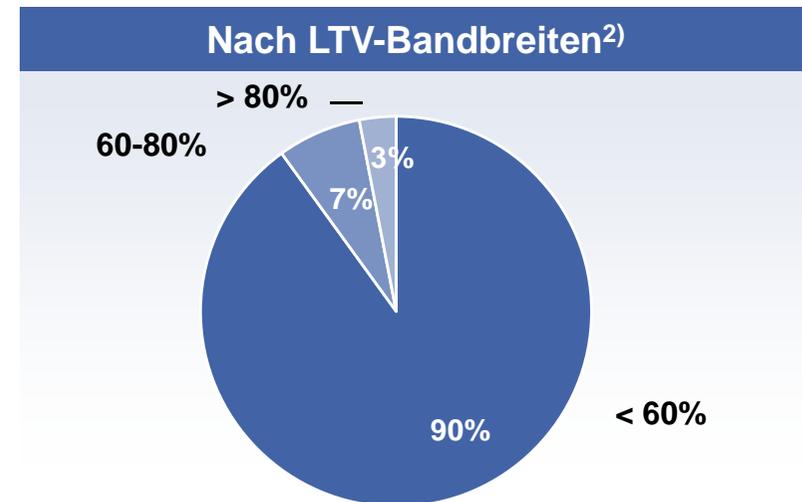
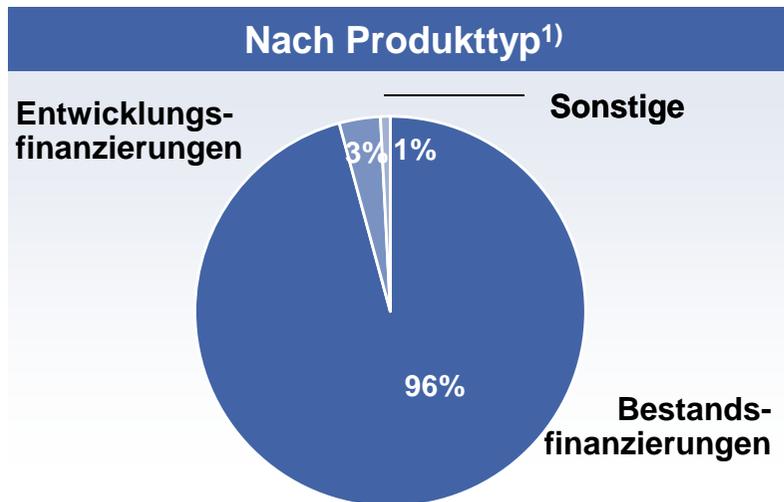
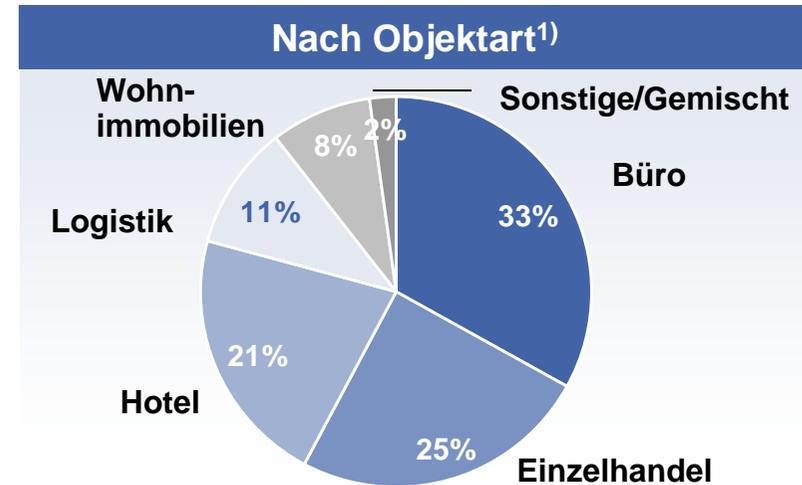
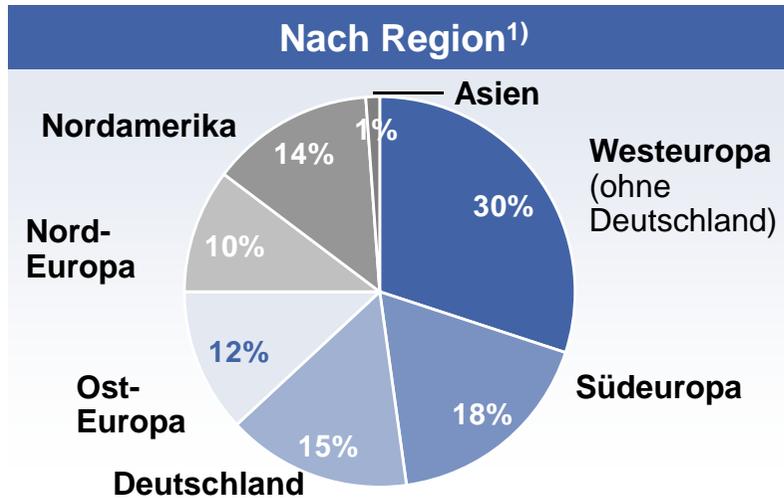
Portfolioqualität



**Aareal Bank
Group**

Immobilienfinanzierungsportfolio

Hohe Diversifikation und gute Qualität



23

1) Gesamtvolumen under management von 23,9 Mrd. € per 30.09.2013
(Immobilienfinanzierungen under management beinhalten das für die Deutsche Pfandbriefbank AG verwaltete Immobilienfinanzierungsvolumen i.H.v. 0,2 Mrd.€)

2) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio; Werte per 30.09.2013



Immobilienfinanzierungsportfolio

Weiterhin konservativer Ansatz

Risikovorsorge und NPL-Entwicklung

	NPL Bestand ¹⁾	Einzelwertberichtigungen ¹⁾	Portfoliowertberichtigung ²⁾
Mio. €			
Per 31.12.2012	827	227	91
Inanspruchnahme 9M/2013	-271	-55	-16
Zuführung 9M/2013	192	90	-
Per 30.09.2013	748	262	75
Deckungsquote Einzelwertberichtigungen		35,0%	
		262	75
Per 30.09.2013	748	337	
Deckungsquote inkl. Portfoliowertberichtigungen		45,1%	

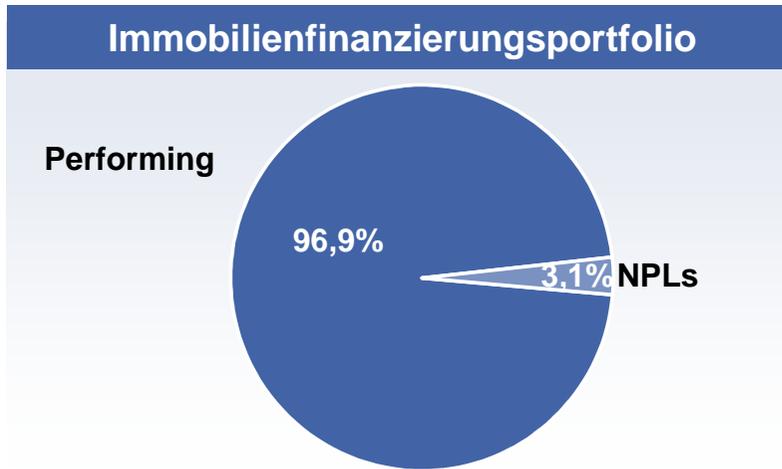
1) Inkl. Immobilienfinanzierungsportfolio, das sich noch auf der Depfa-Bilanz befindet

2) Die PWB setzt sich weitgehend aus Basel II Expected Loss-Werten zusammen, die in den meisten Fällen auf Basis der entsprechenden Einzelkredite ermittelt werden



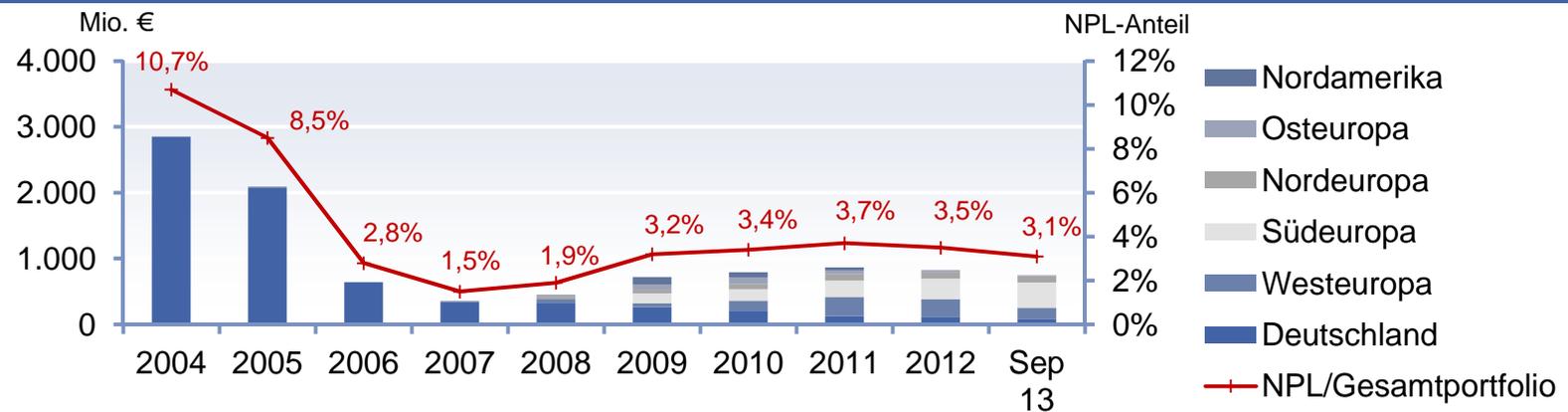
Immobilienfinanzierungsportfolio

23,9 Mrd. € - hohe Qualität



	Nominal (in Mio. €)	Durchschn. LTV	NPLs (in Mio. €)
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	3.148	66,9%	296
Portugal	-	-	-
Spanien	1.061	88,0%	92

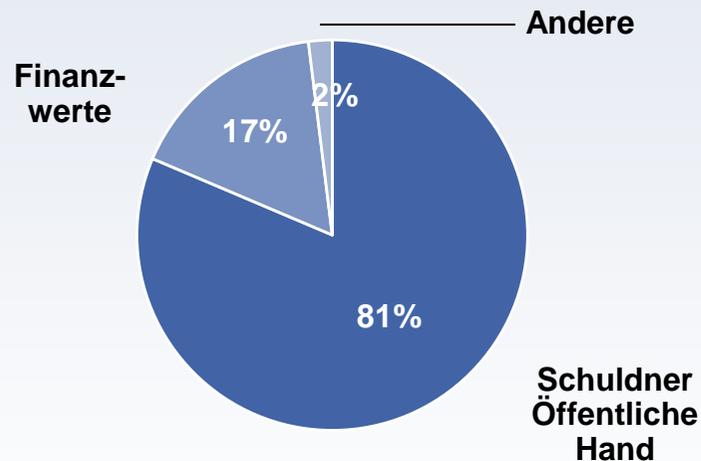
NPL und NPL-Quote (seit 12.2004)



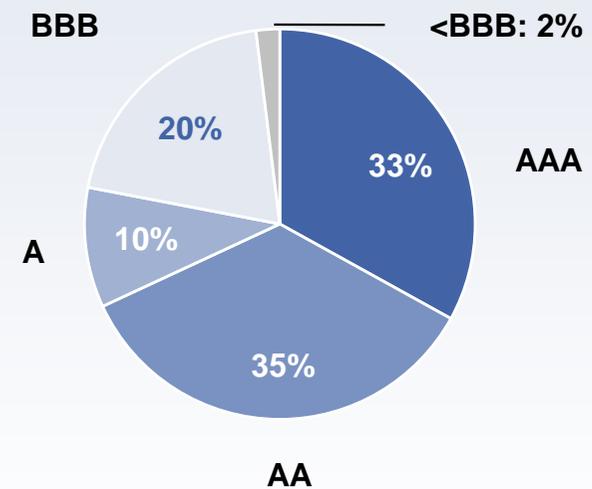
Wertpapierportfolio

10,9 Mrd. € qualitativ hochwertige und liquide Assets

Nach Anlageklasse



Nach Rating¹⁾



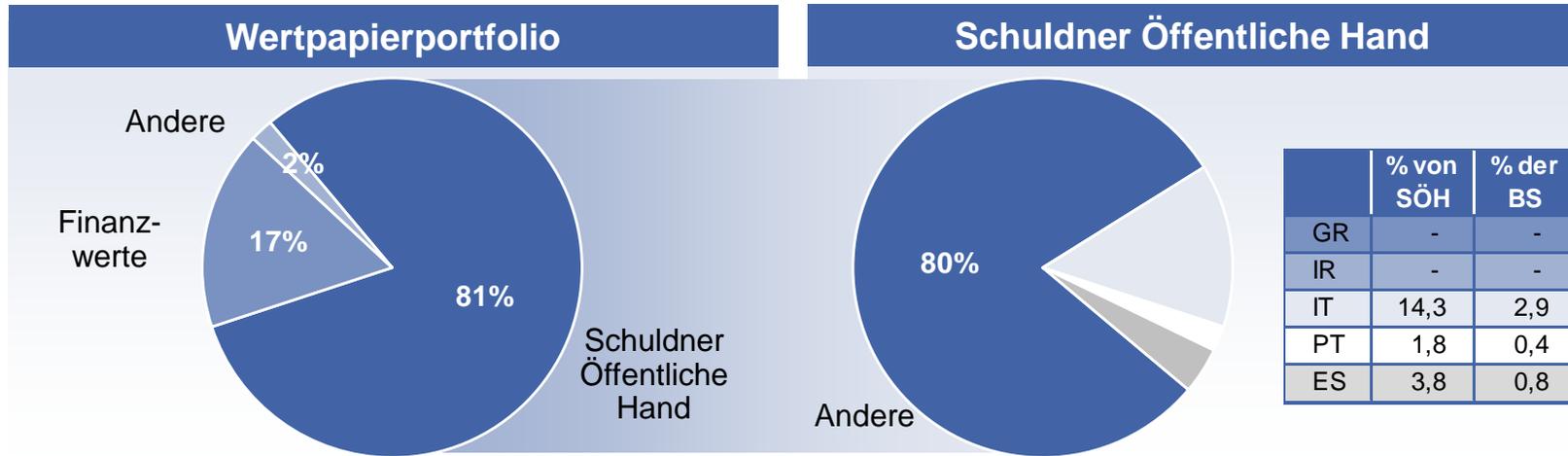
Per 30.09.2013 – alle Werte sind Nominalwerte

1) Composite Rating



Wertpapierportfolio

8,8 Mrd. € Schuldner Öffentliche Hand



Staatsanleihen

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage ²⁾	Stille Reserven / Lasten ³⁾
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	1.269	-71	-155
Portugal	100	-13	-
Spanien	-	-	-

Unterstaatliche Schuldner¹⁾

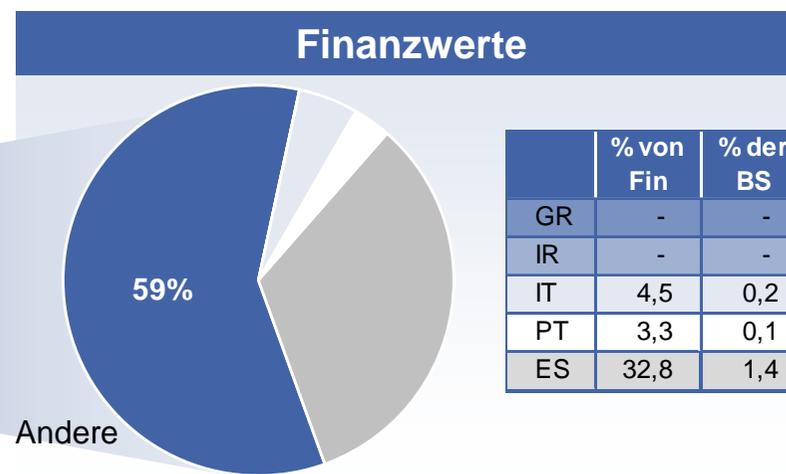
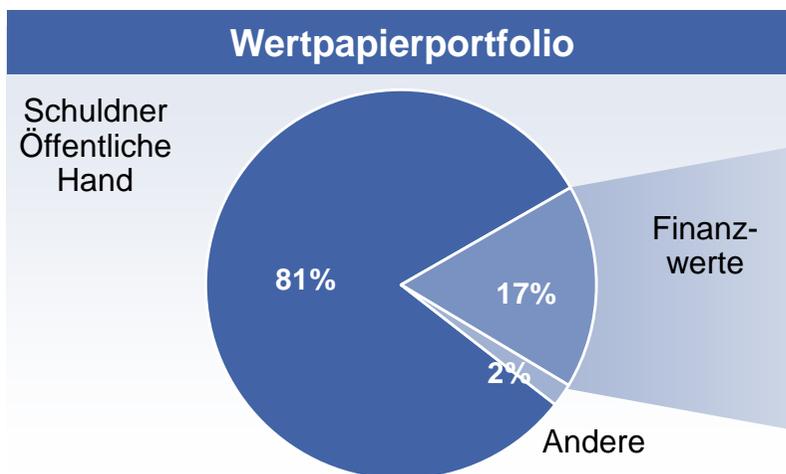
Mio. €	Nominal	NB-Rücklage ²⁾	Stille Reserven / Lasten ³⁾
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	-	-	-
Portugal	55	0	-14
Spanien	337	1	-57

27 1) Inkl. Exposure von 50 Mio. €, das zusätzlich staatsgarantiert ist
 2) Inkl. Wertpapiere der Kategorien AfS und LaR nach Steuern
 3) Inkl. Wertpapiere der Kategorie LaR nach Steuern



Wertpapierportfolio

1,8 Mrd. € Finanzwerte



Covered Bonds

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage ¹⁾	Stille Reserven / Lasten ²⁾
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	70	1	-
Portugal	60	-6	-
Spanien	601	-4	-3

Senior Unsecured

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage ¹⁾	Stille Reserven / Lasten ²⁾
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	13	0	-
Portugal	-	-	-
Spanien	-	-	-

1) Inkl. Wertpapiere der Kategorien AfS und LaR nach Steuern

2) Inkl. Wertpapiere der Kategorien HtM und LaR nach Steuern



Ausblick



**Aareal Bank
Group**

Ausblick 2013

Konzernbetriebsergebnis in der Größenordnung von 2011

2013	
Zinsüberschuss	▪ Mehr als 500 Mio. €
Risikovorsorge	▪ Unteres Ende der kommunizierten Bandbreite (110 Mio. € bis 150 Mio. € ¹⁾) erwartet
Provisionsergebnis	▪ 165 Mio. € bis 175 Mio. €
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	▪ Nicht prognostizierbar / kein Abschreibungsbedarf auf unsere Finanzanlagen / moderate Belastungen aus dem Verkauf von Wertpapieren nicht auszuschließen
Verwaltungsaufwand	▪ ~ 375 Mio. € erwartet aufgrund von Bewertungseffekten in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütungskomponente (positive Kursentwicklung 2013), regulatorischen Projekten, Incit-Übernahme
Konzernbetriebs- ergebnis	▪ Konzernbetriebsergebnis in der Größenordnung von 2011
Neugeschäft	▪ Mehr als 8 Mrd. €
Betriebsergebnis Aareon	▪ Auf Niveau von 2012

1) Wie auch 2012 kann eine zusätzliche Risikovorsorge für unerwartete Verluste nicht ausgeschlossen werden.



Anhang



**Aareal Bank
Group**

Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2013 (nach IFRS)

	01.01.- 30.09.2013	01.01.- 30.09.2012	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	380	370	3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	74	67	10
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	306	303	1
Provisionsüberschuss	117	119	-2
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-3	-7	
Handelsergebnis	14	-17	
Ergebnis aus Finanzanlagen	-8	-2	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	-	-	
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	5	
Verwaltungsaufwand	276	270	2
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-10	-1	
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	-	
Betriebsergebnis	140	130	8
Ertragsteuern	44	33	33
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	96	97	-1
Ergebniszuordnung			
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	15	15	
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	81	82	-1
Ergebnisverwendung			
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	81	82	-1
Stille Einlage SoFFin	15	15	
Konzerngewinn / -verlust	66	67	-1



Segmentergebnisse für für die ersten neun Monate 2013 (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01. - 30.09. 2013	01.01. - 30.09. 2012	01.01. - 30.09. 2013	01.01. - 30.09. 2012	01.01. - 30.09. 2013	01.01. - 30.09. 2012	01.01. - 30.09. 2013	01.01. - 30.09. 2012
Mio. €								
Zinsüberschuss	373	350	0	0	7	20	380	370
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	74	67					74	67
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	299	283	0	0	7	20	306	303
Provisionsüberschuss	7	16	118	124	-8	-21	117	119
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-3	-7					-3	-7
Handelsergebnis	14	-17					14	-17
Ergebnis aus Finanzanlagen	-8	-2					-8	-2
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen								
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	5					0	5
Verwaltungsaufwand	147	147	130	124	-1	-1	276	270
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-9	-5	-1	4	0	0	-10	-1
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0						0	
Betriebsergebnis	153	126	-13	4	0	0	140	130
Ertragsteuern	47	32	-3	1			44	33
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	106	94	-10	3	0	0	96	97
Ergebniszuordnung								
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	13	13	2	2			15	15
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	93	81	-12	1	0	0	81	82

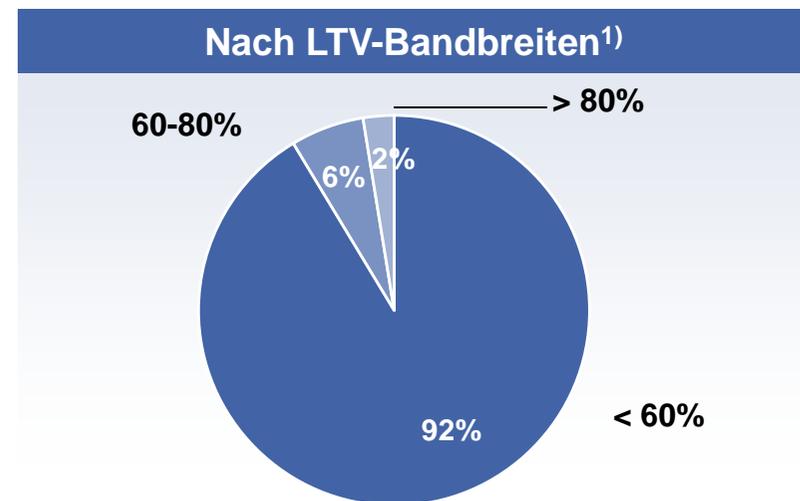
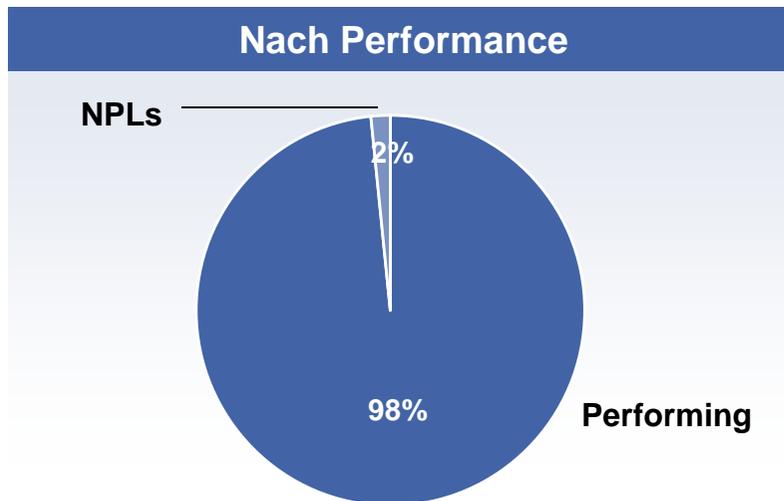
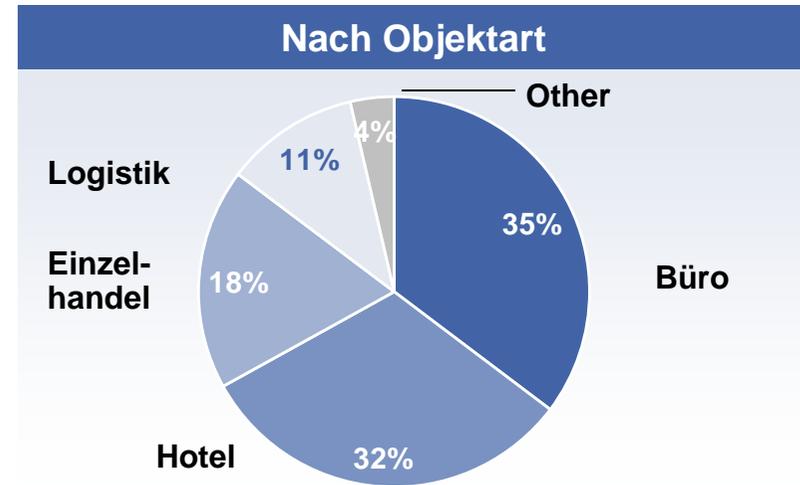
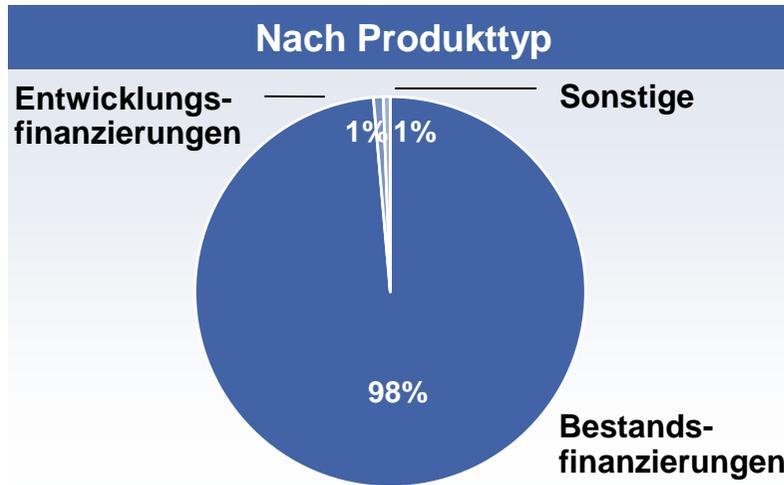


Segmentergebnisse im Quartalsvergleich (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen					Consulting / Dienstleistungen					Konsolidierung / Überleitung					Aareal Bank Konzern				
	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3
	2013	2013	2012	2012	2012	2013	2013	2012	2012	2012	2013	2013	2012	2012	2012	2013	2013	2012	2012	2012
Mio. €																				
Zinsüberschuss	131	124	118	113	114	0	0	0	0	0	2	2	3	3	5	133	126	121	116	119
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	29	28	17	39	30											29	28	17	39	30
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	102	96	101	74	84	0	0	0	0	0	2	2	3	3	5	104	98	104	77	89
Provisionsüberschuss	2	3	2	5	6	40	39	39	49	39	-2	-3	-3	-4	-6	40	39	38	50	39
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	0	0	-3	3	-2											0	0	-3	3	-2
Handelsergebnis	3	5	6	7	6											3	5	6	7	6
Ergebnis aus Finanzanlagen	-2	-5	-1	3	1											-2	-5	-1	3	1
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen				0															0	
Ergebnis aus als Finanzinv. geh. Immobilien	0	0	0	0	0											0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand	50	47	50	44	51	44	44	42	45	40	0	-1	0	-1	-1	94	90	92	88	90
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-3	-2	-4	-4	-2	0	0	-1	-2	1	0	0	0	0	0	-3	-2	-5	-6	-1
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0	0													0	0	0		
Betriebsergebnis	52	50	51	44	42	-4	-5	-4	2	0	0	0	0	0	48	45	47	46	42	
Ertragsteuern	16	15	16	19	10	-1	-1	-1	0	0					15	14	15	19	10	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	36	35	35	25	32	-3	-4	-3	2	0	0	0	0	0	33	31	32	27	32	
Ergebniszuordnung																				
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4	5	4	4	5	1	0	1	0	0					5	5	5	4	5	
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	32	30	31	21	27	-4	-4	-4	2	0	0	0	0	0	28	26	27	23	27	



Kreditportfolio Westeuropa (ohne Deutschland) zum 30.09.2013: Gesamtvolumen 7,2 Mrd. €

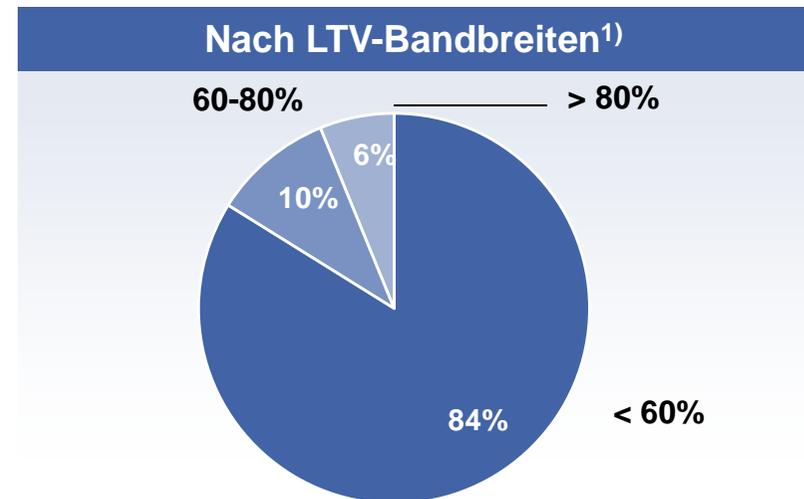
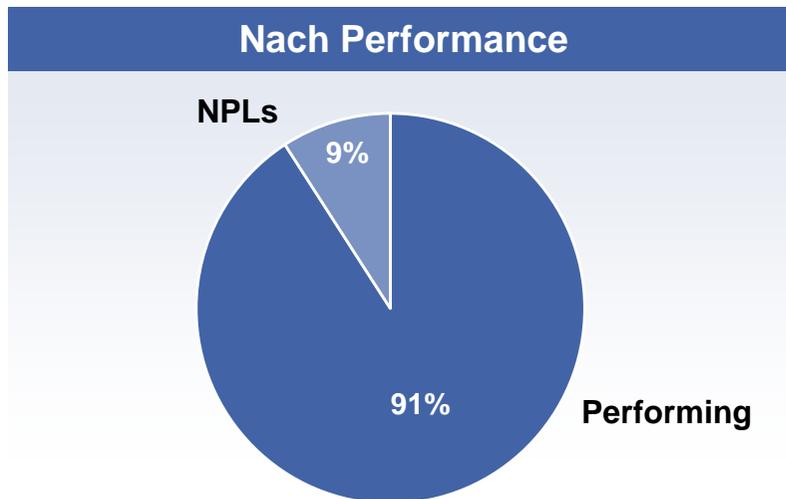
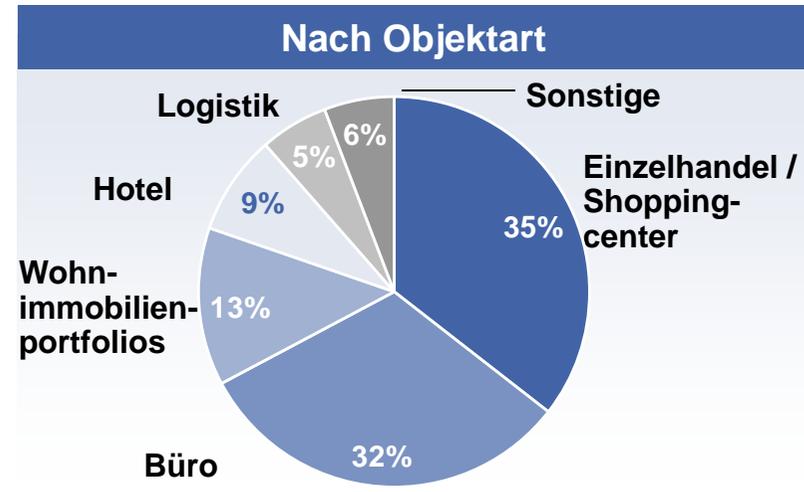
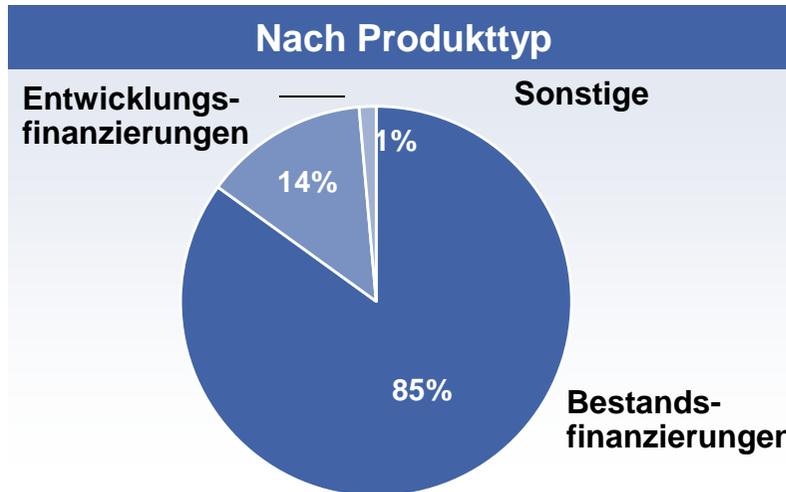


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Kreditportfolio Südeuropa zum 30.09.2013

Gesamtvolumen 4,2 Mrd. €

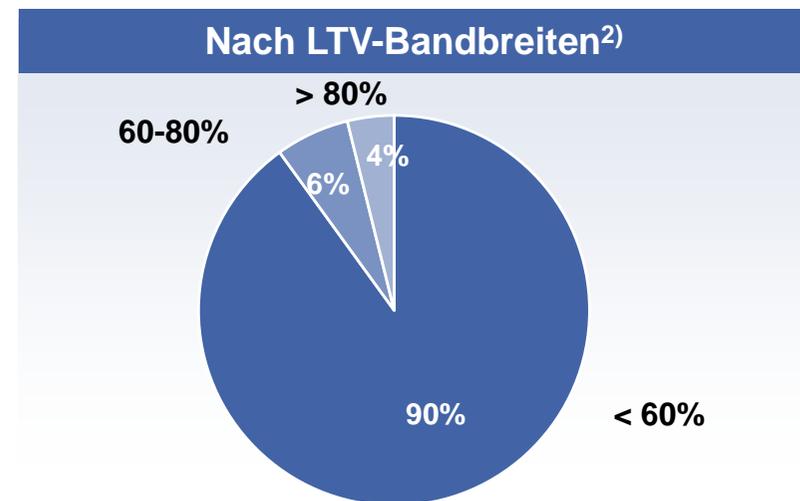
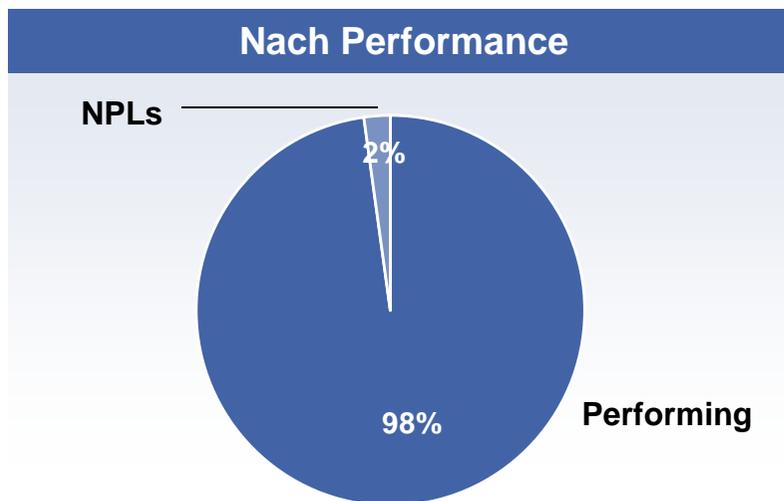
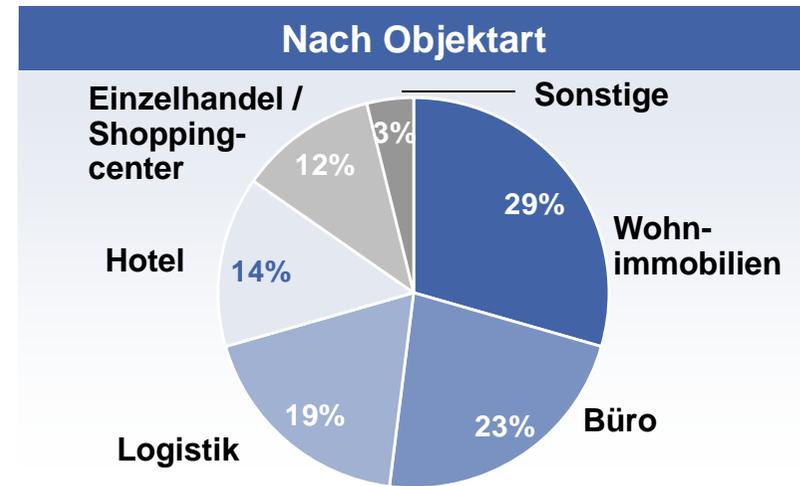
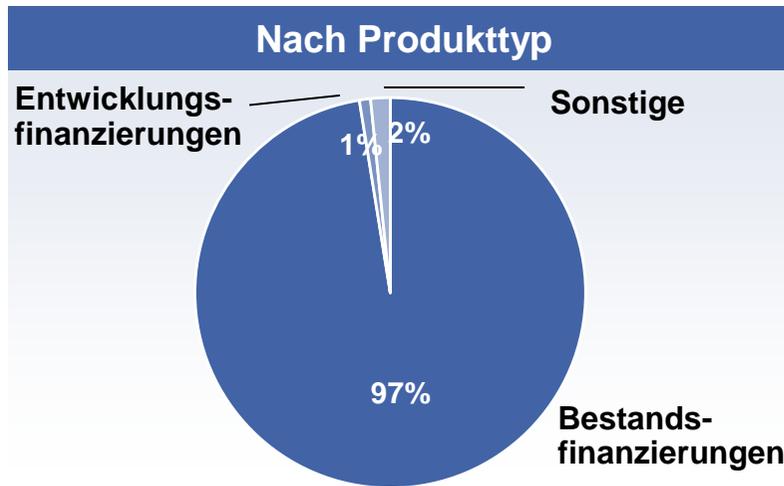


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Kreditportfolio Deutschland zum 30.09.2013

Gesamtvolumen 3,7 Mrd. €¹⁾



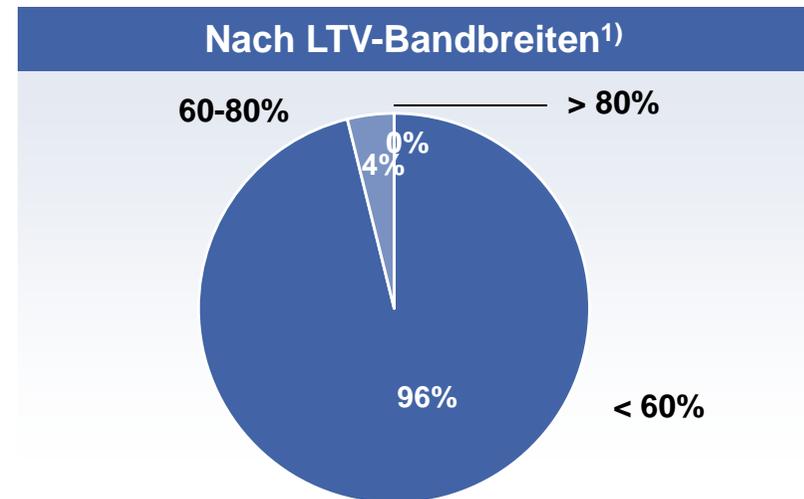
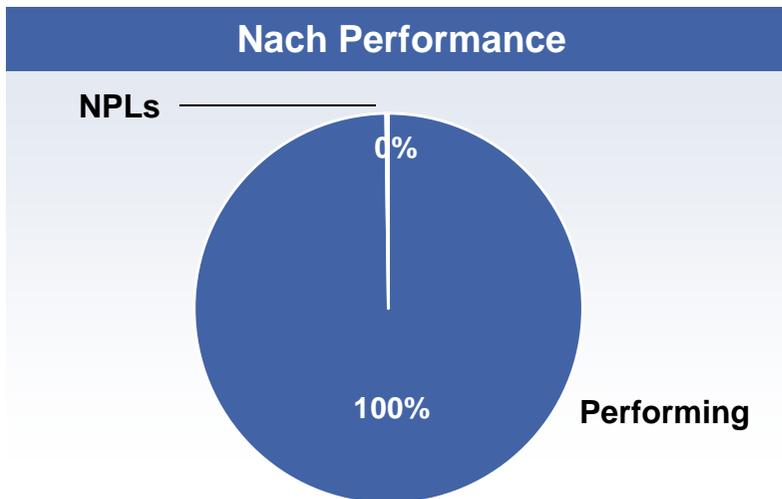
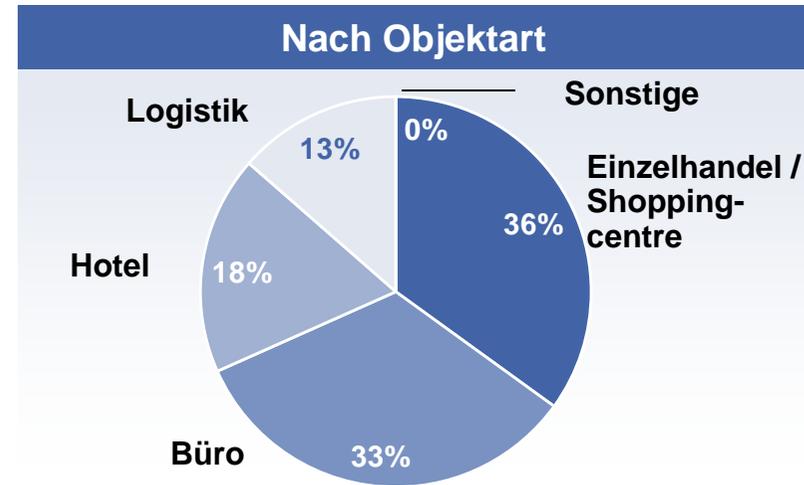
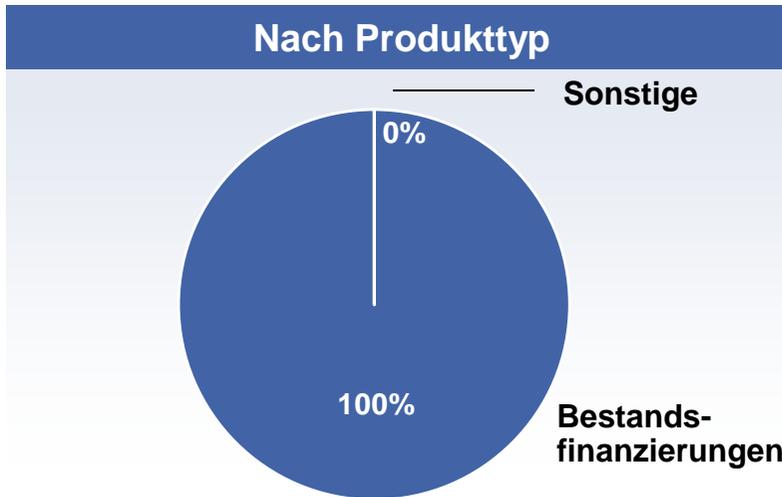
1) Beinhaltet das für die Deutsche Pfandbriefbank AG verwaltete Immobilienfinanzierungsvolumen i.H.v. 0,2 Mrd.€

2) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Kreditportfolio Osteuropa zum 30.09.2013

Gesamtvolumen 2,9 Mrd. €

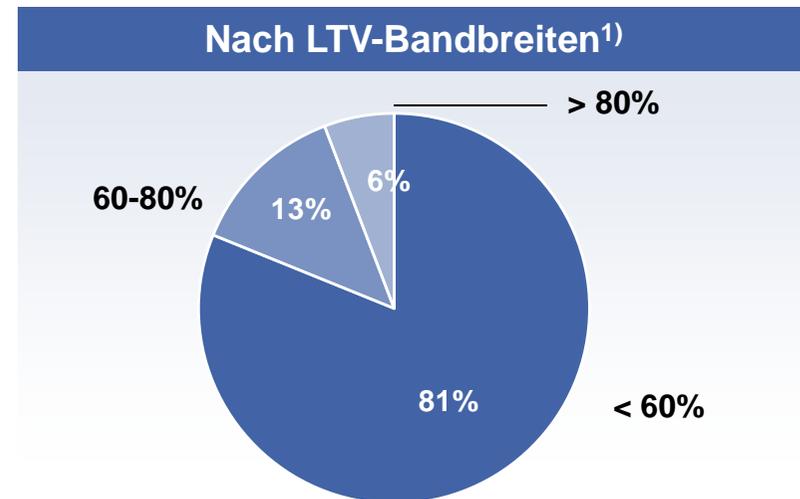
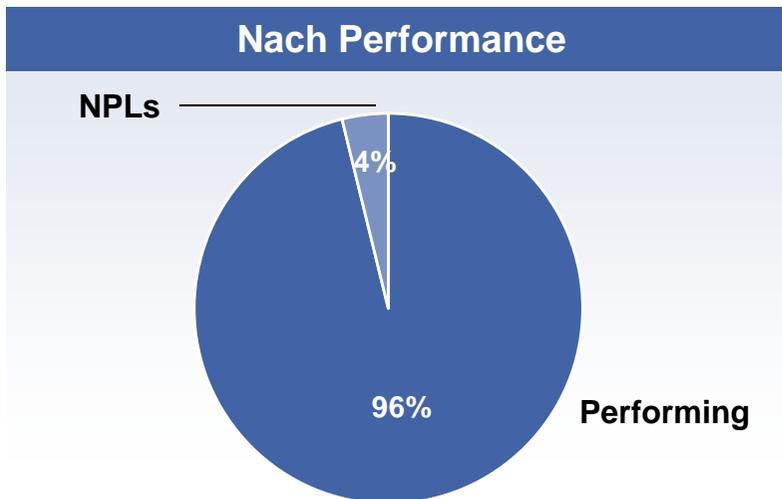
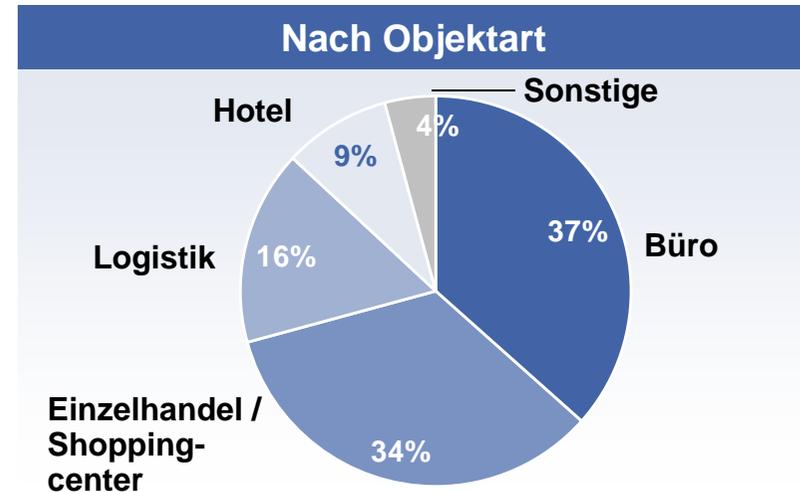
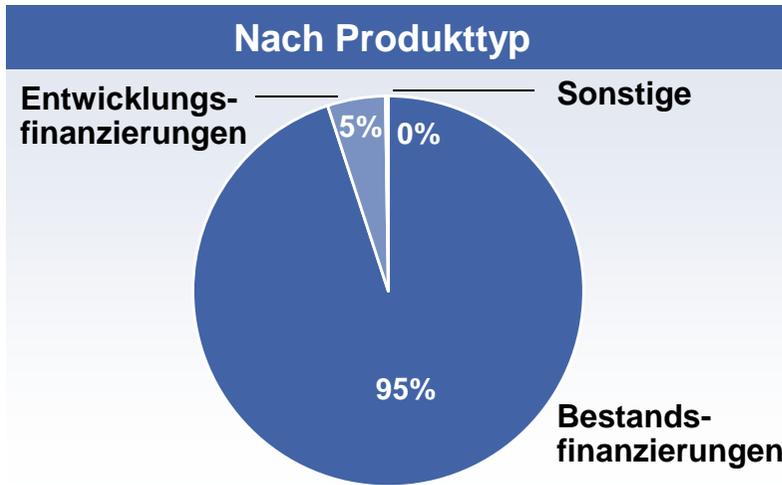


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Kreditportfolio Nordeuropa zum 30.09.2013

Gesamtvolumen 2,4 Mrd. €

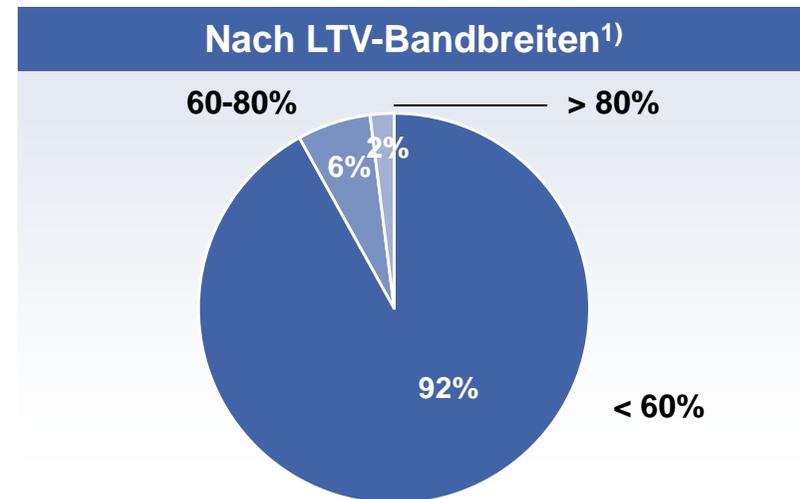
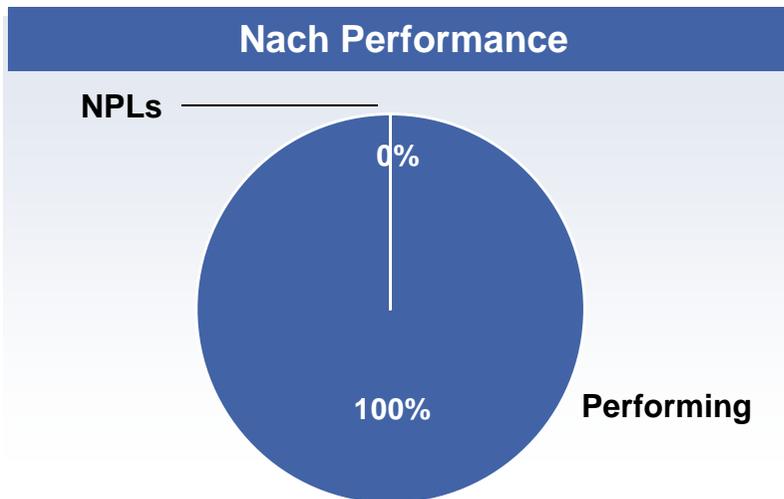
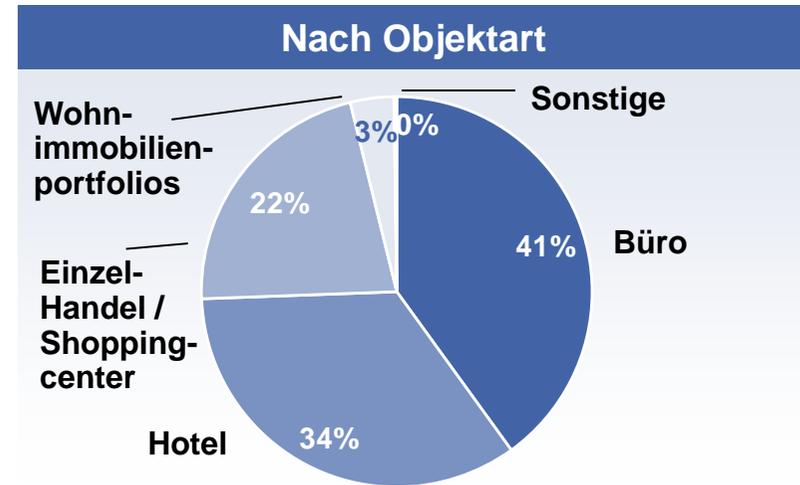
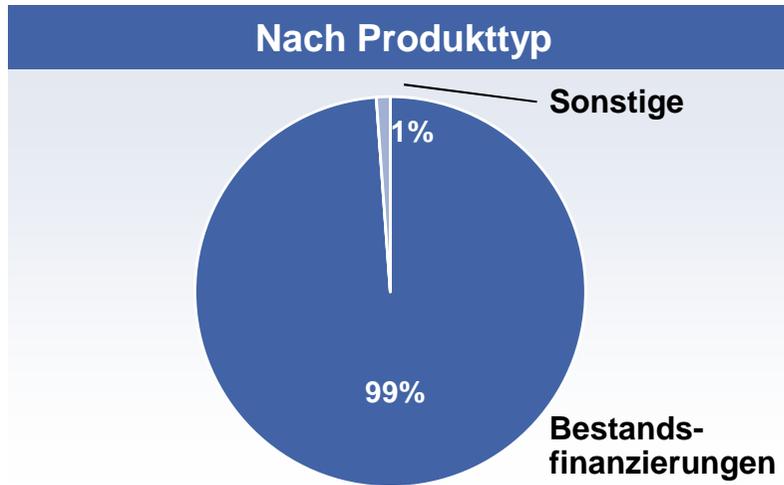


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Kreditportfolio Nordamerika zum 30.09.2013

Gesamtvolumen 3,2 Mrd. €

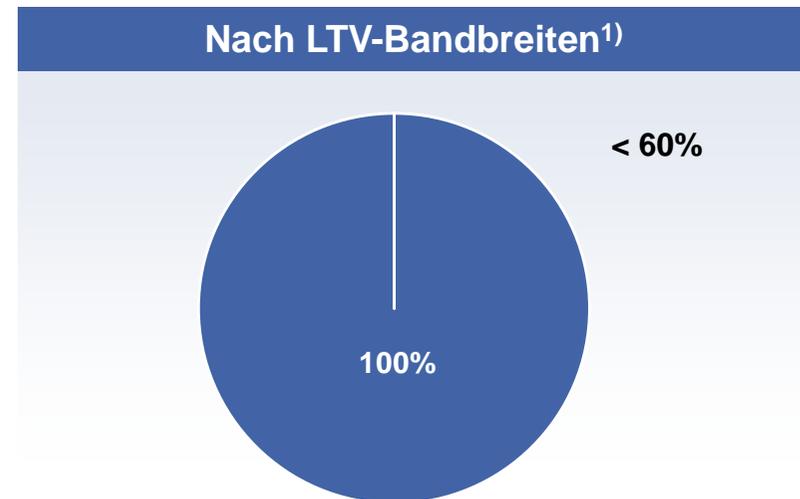
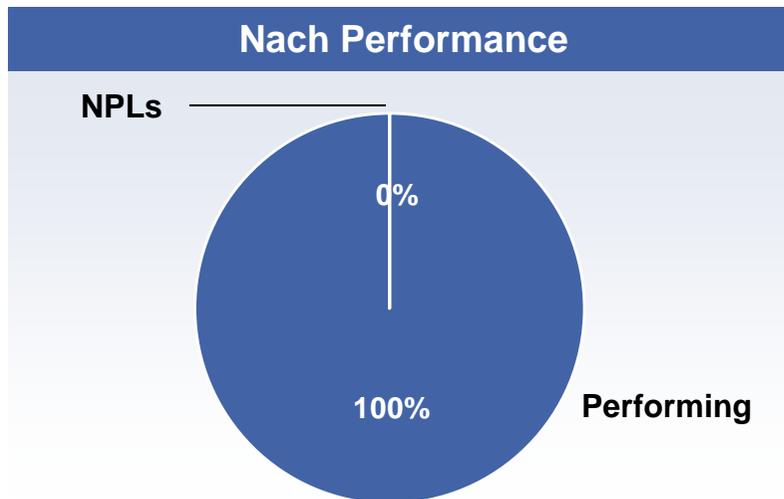
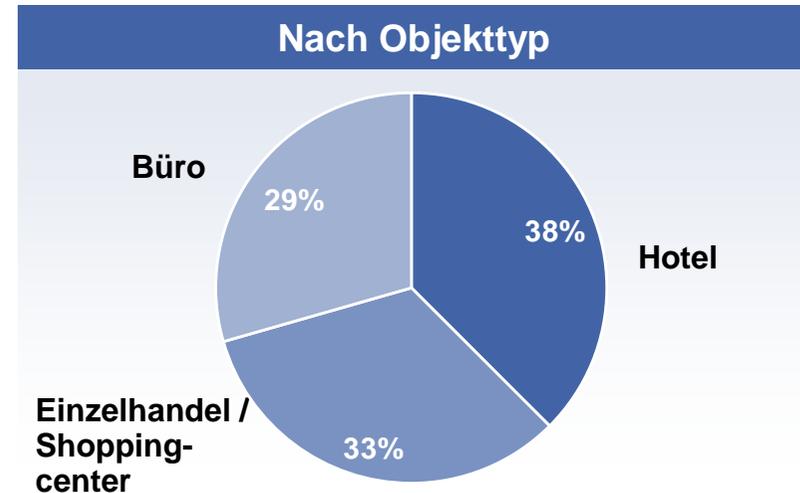
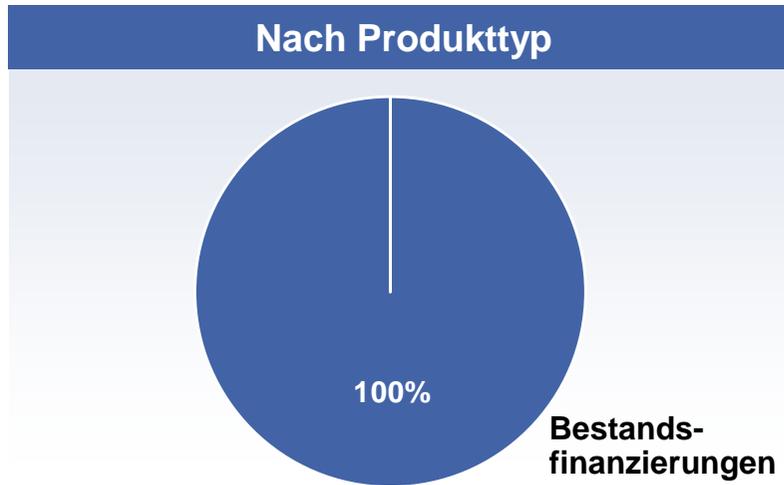


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Kreditportfolio Asien zum 30.09.2013

Gesamtvolumen 0,3 Mrd. €

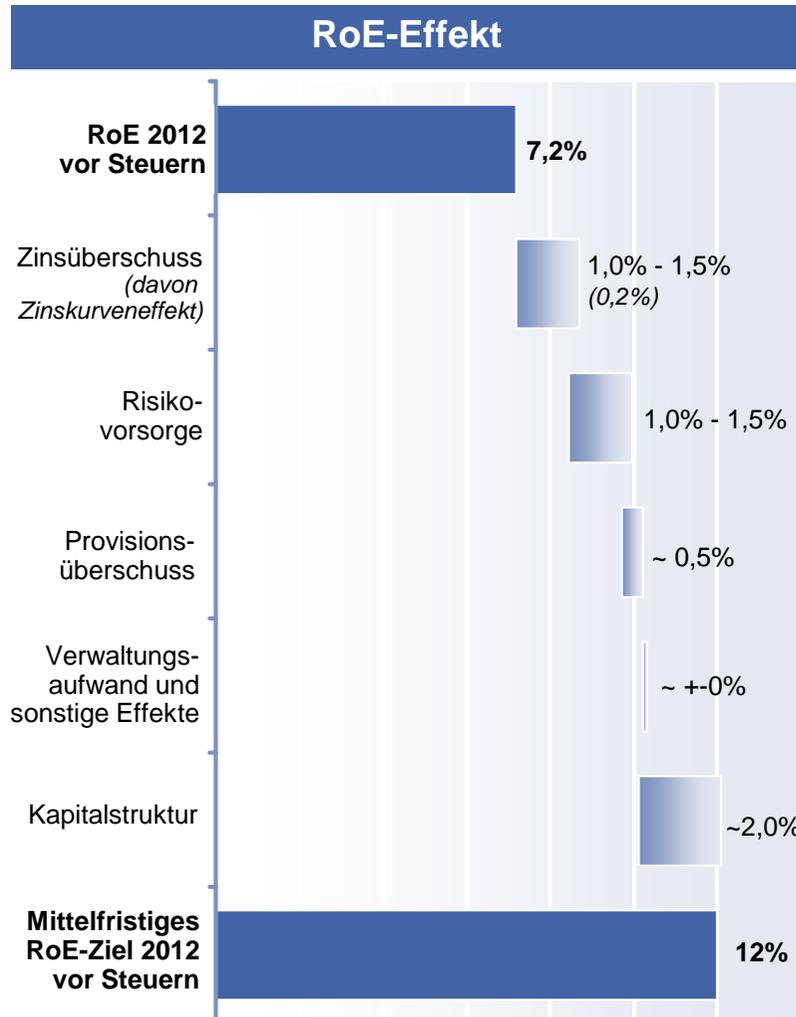


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



Maßnahmenplan der Aareal Bank

Kerntreiber des RoE



Maßnahmenplan

- Optimierung Refinanzierungsstruktur / Liquiditäts-Portfolio **1.**
- Leichtes Portfoliowachstum **2.**
- Erwarteter Euribor-Anstieg **3.**
- Reduzierung durchschnittlicher LTVs und Risikogewichtung **2.**
- Erhöhung Aareon-Umsätze über organisches sowie nicht-organisches Wachstum **4.**
- Fortgeführte Kostendisziplin **5.**
- Reduzierung der durchschnittlichen Risikogewichtung und damit Reduzierung des relativen unterliegenden Eigenkapitals **2.**
- Optimierung der regulatorischen Kapitalstruktur **6.**
- Anpassung oder Allokation des unterliegenden Eigenkapitals **7.**



Perspektive bis 2015 / 2016

Maßnahmen- plan Aareal Bank

- 1. Refinanzierungsstrategie:**
Weitere Verbesserung der Deposit Ratio und Covered Bond (CB) Ratio und Vermeidung einer Kapitalmarktabhängigkeit
- 2. CRE-Neugeschäft:**
CRE-Neugeschäftsallokation in Märkten mit LTV-Ratios zwischen 60-70% und damit relativ geringer Risikogewichtung sowie hohem Refinanzierungsanteil über Covered Bonds
- 3. Neugeschäftskapazität:**
Stärkung der Kundenbeziehungen mit der Ausdehnung des Geschäfts durch stärkere Kooperationen über Syndizierung und Club Deals
- 4. Aareon:**
Verbesserung des Erfolgsbeitrags
- 5. Kostenbasis:**
Fortgeführte Kostendisziplin
- 6. Kapitalstruktur:**
Optimierung der Kapitalstruktur nach Umsetzung der technischen regulatorischen Richtlinien und adäquater Bepreisung der Instrumente durch die Märkte
- 7. Dividenden:**
Wiederaufnahme einer nachhaltigen Dividendenpolitik in 2014 geplant (für das Geschäftsjahr 2013, in Abhängigkeit von den Marktbedingungen)
- 8. RoE:**
Ziel-RoE v. St. von etwa 12% in 2015/2016



Maßnahmenplan der Aareal Bank im Detail (1/3)

1

Funding- Strategie

- Erhöhung der Kundeneinlagen aus der Wohnungswirtschaft von 6 Mrd. € auf 7 Mrd. € bis 2015
- Sukzessive Erhöhung des Funding-Anteils über Pfandbriefe im Neugeschäft (bis zu einem Limit von max. 50% Deckungsstock/Bilanzsumme)
- Senior Unsecured Wholesale Funding/Bilanzsumme wird sich vorübergehend weiter reduzieren und unter 10% bleiben (31.12.2012: ca. 6%), trotz des Potenzials, auch während der Finanzkrise 1 bis 2 Mrd. € p.a. zu platzieren; das Volumen wird wahrscheinlich in 2013 und 2014 nicht erforderlich sein

2 3

CRE- Geschäft

- Weiterhin liegt der Fokus auf Neugeschäft mit LTV-Quoten von maximal 60-70%
- Zielneugeschäft mit durchschnittlich 60%-65% LTV und Bruttomargen nach FX-Kosten von 200bp
- 3-Kontinente-Strategie wird fortgeführt mit Fokus auf Märkten mit nur geringen bzw. kurzfristigen negativen Ausschlägen während der Finanzkrise und mindestens einer erwarteten mittelfristig stabilen Entwicklung und damit niedrigem RWA Verbrauch
- Langfristiges Auslaufen des Geschäfts mit höheren LTV-Quoten bzw. negativer erwarteter Entwicklung und damit sinkendes RWA/Exposure-Verhältnis und freigesetztes Eigenkapital
- Stärkung der Kundenbeziehungen durch höhere Neugeschäftskapazität anhand der Ausdehnung des Geschäfts durch zunehmende und stärkere Kooperationen über Syndizierungen und Club Deals



Maßnahmenplan der Aareal Bank im Detail (2/3)

4

Aareon- Geschäft

- Enge Begleitung der Umstellung von GES auf Wodis Sigma als „in house“ oder „Cloud“ Lösung
- Kontinuierliche Investitionen in neue bzw. bestehende Nebenprodukte, um das Produktportfolio auf dem technisch neuesten Stand zu halten und zu erweitern
- Ausschöpfung weiterer Geschäftsoportunitäten
- Steigerung EBIT und EBIT-Marge

5

Kosten- disziplin

- Herausforderungen durch höhere Kosten, resultierend aus regulatorischen Anforderungen
- Kostensenkungen durch:
 - Anpassungen in Folge von Portfolioänderungen und Effizienzsteigerungen in Backoffice-Prozessen
 - Maßnahmen bezüglich Sachkosten
- Ziel-CIR für das Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen liegt bei ca. 40% in 2015



Maßnahmenplan der Aareal Bank im Detail (3/3)

6 Regulierung und Kapital- anforde- rungen

- Weiterführung des erfolgreichen, risikoaversen Liquiditätsmanagements
 - LCR und NSFR > 1
- Weiterhin Erfüllung der künftigen Basel III Kapitalanforderungen
 - Core Tier 1 Quote (ex SoFFin) mit Puffern: ca. 11,5 % (Minimum 10%)
- Hohe Gesamtkapitalquote besonders wichtig für Senior Unsecured Investoren
- Gesamtkapitalquote mit Puffern: ca. 19 % (Minimum 16%)

7 - 8 Profitabilität

- Verbesserung der Bilanzstruktur zum Ausgleich des niedrigen Zinsniveaus
- Zukünftig effizienteres Management der Basel-III-Tier-I-Quote von 11,5% (sobald die technischen regulatorischen Richtlinien umgesetzt sind und eine adäquate Bepreisung der Instrumente durch die Märkte erfolgt)
 - Geplant ist, bis zu 1,5 Prozentpunkte der Basel-III-Tier-I-Kapitalquote hartes Kernkapital durch zusätzliches Tier 1 Kapital zu ersetzen. Dies basiert auf der Annahme, dass die Aufsichtsbehörden 9% CT1 Ratio als Mindestanforderung ansehen und die Märkte 10% als akzeptabel ansehen
- Aktive Dividendenpolitik in Abhängigkeit von den Marktbedingungen in 2014 für das Geschäftsjahr 2013 geplant
- Angestrebter RoE vor Steuern von ca. 12% in 2015/2016 deckt die Kapitalkosten



Kernaussagen und Voraussetzungen

Stand Februar 2013

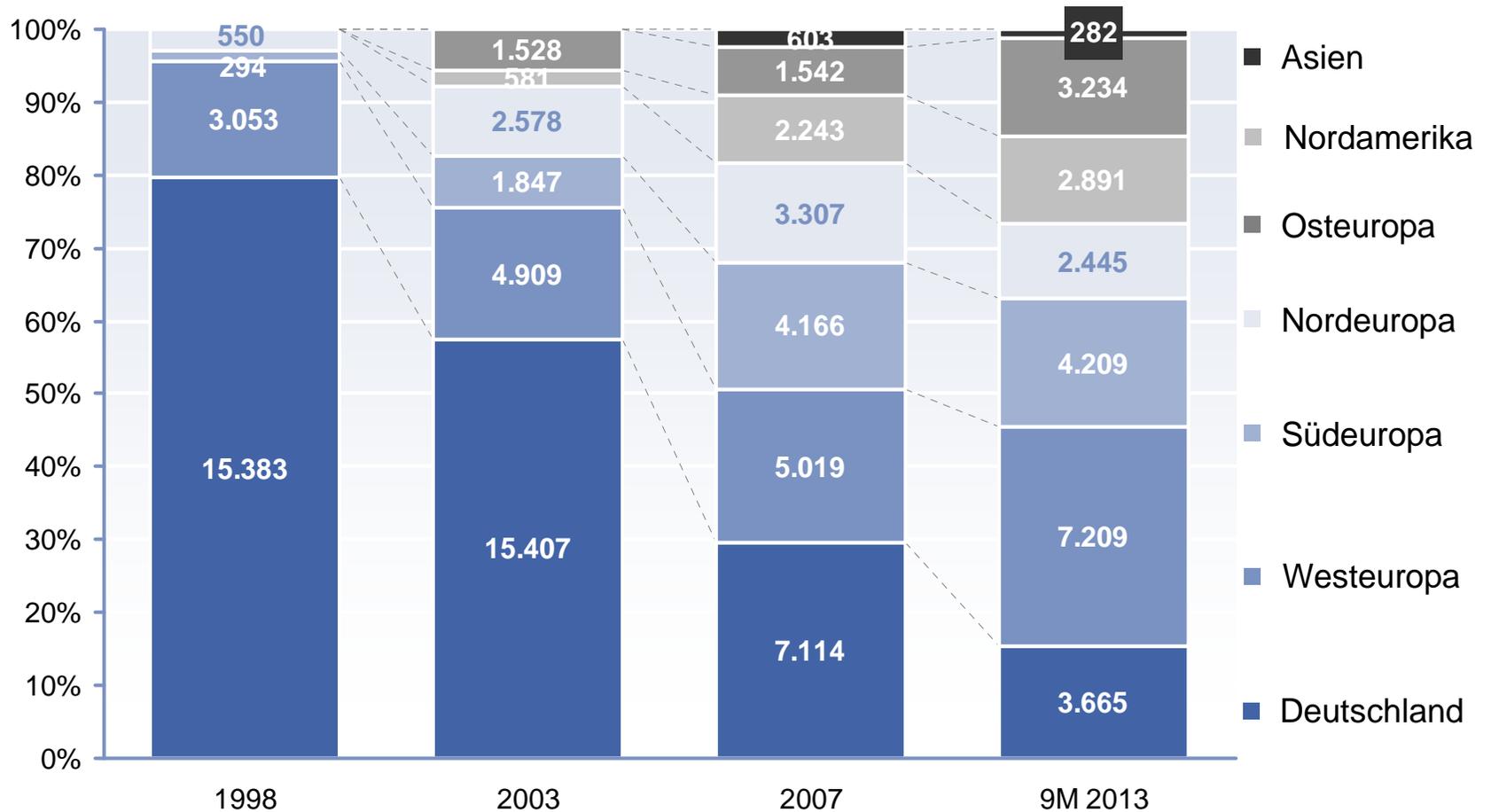
	2013	2015 / 2016
Tier-I-Quote Basel III fully loaded	10,3% (CT1)	11,5%
CIR	~40% (SPF)	~40% (SPF)
EBIT Marge	~16% (Aareon)	>17,5% (Aareon)
RoE v. St.	>7%	~12%
Eigenkapital- kosten (netto)	10 – 11%	↘

Voraussetzungen:

- Kein Auseinanderbrechen der Eurozone
- Normalisierte Asset Bewertungen
- Gesundes Wachstum des Welt-BIP, ausgenommen einige europäische Peripheriestaaten
- Regulatorische Anforderungen werden gemäß aktuellem Zeitplan und Ausgestaltung eingeführt
- Keine zusätzlichen Belastungen
- Zinsniveau spiegelt mit moderatem Anstieg die wirtschaftliche Erholung wider



Entwicklung Immobilienfinanzierungsportfolio: Diversifikation deutlich gestärkt (in Mio. €)



Immobilienfinanzierungsportfolio under management



Berichterstattung zu “Forbearance”

Hintergrund

Status quo:

- EBA Konsultationspapier (“consultation paper on supervisory reporting on forbearance and non-performing exposures”)
 - Finaler Entwurf am 22.10.2013 veröffentlicht
 - Umsetzungsfrist: 30.09.2014
- Die EZB fordert bereits jetzt Angaben zu “Forbearance” in Anlehnung an die EBA-Definition

Definition:

- Forbearance wird durch die EBA definiert als „Zugeständnisse“ an einen Kreditnehmer, der finanzielle Schwierigkeiten hat oder haben wird:
 - Modifizierung der Bedingungen des Kredites, um die Bedienung wieder zu ermöglichen, wenn eine Modifizierung ohne finanzielle Probleme nicht gewährt worden wäre
 - Vollständige oder teilweise Refinanzierung des gefährdeten Darlehens
- Folglich sind Darlehen, die in die Kategorie “forborne” fallen, grundsätzlich im schlechter gerateten Teil des Portfolios zu finden

Outlook:

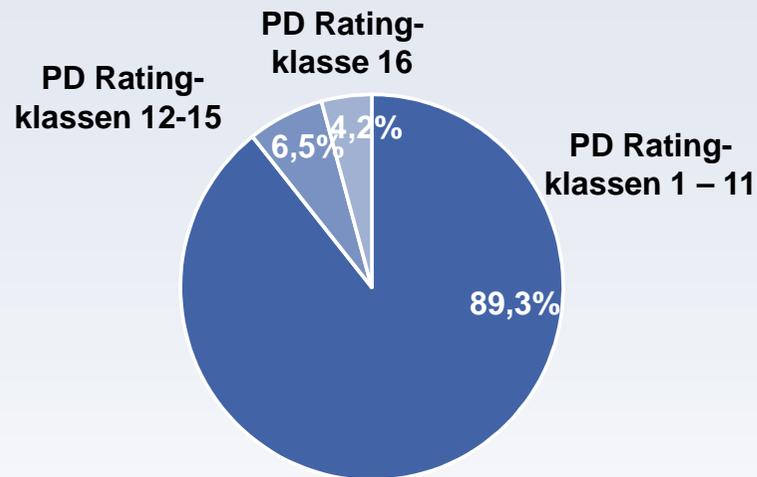
- Die Aareal Bank plant, entsprechende Angaben im Geschäftsbericht 2013 zu veröffentlichen



“Forborne” Kreditvolumen¹⁾

Gesamtvolumen per 30.06.2013: 0,3 Mrd. €

Gesamtportfolio nach Ratingklassen²⁾

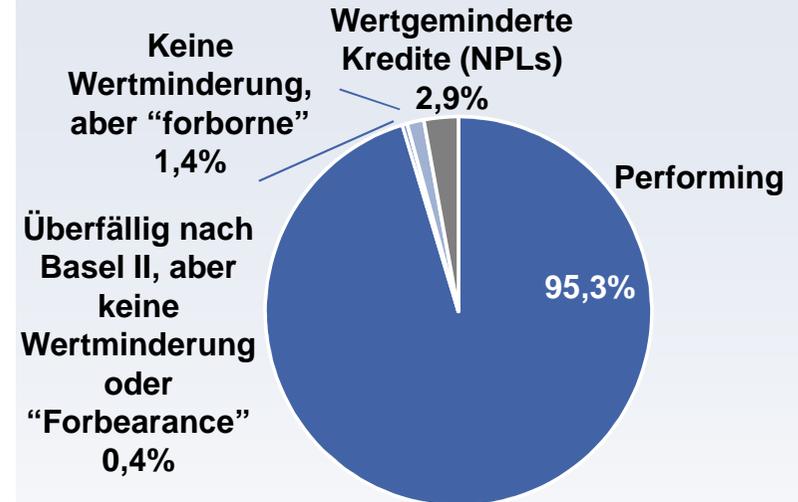


Portfolioverteilung nach PD (probability of default) Ratingklassen

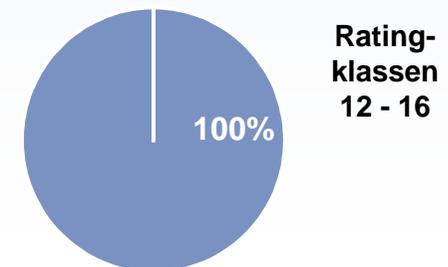
- Reflektiert nur die Ausfallwahrscheinlichkeit des entsprechenden Kontrahenten
- Bezieht nicht die Sicherheiten ein, die regelmäßig den Kredit und die Zinszahlungen abdecken, selbst wenn der Kontrahent ausfällt

1) EBA-Definition (EBA consultation paper on supervisory reporting on forbearance and non-performing exposures under article 95 of the draft Capital Requirements Regulation)
 2) Nur AIRBA Portfolio, ohne DEPFA

Gesamtportfolio nach Performance



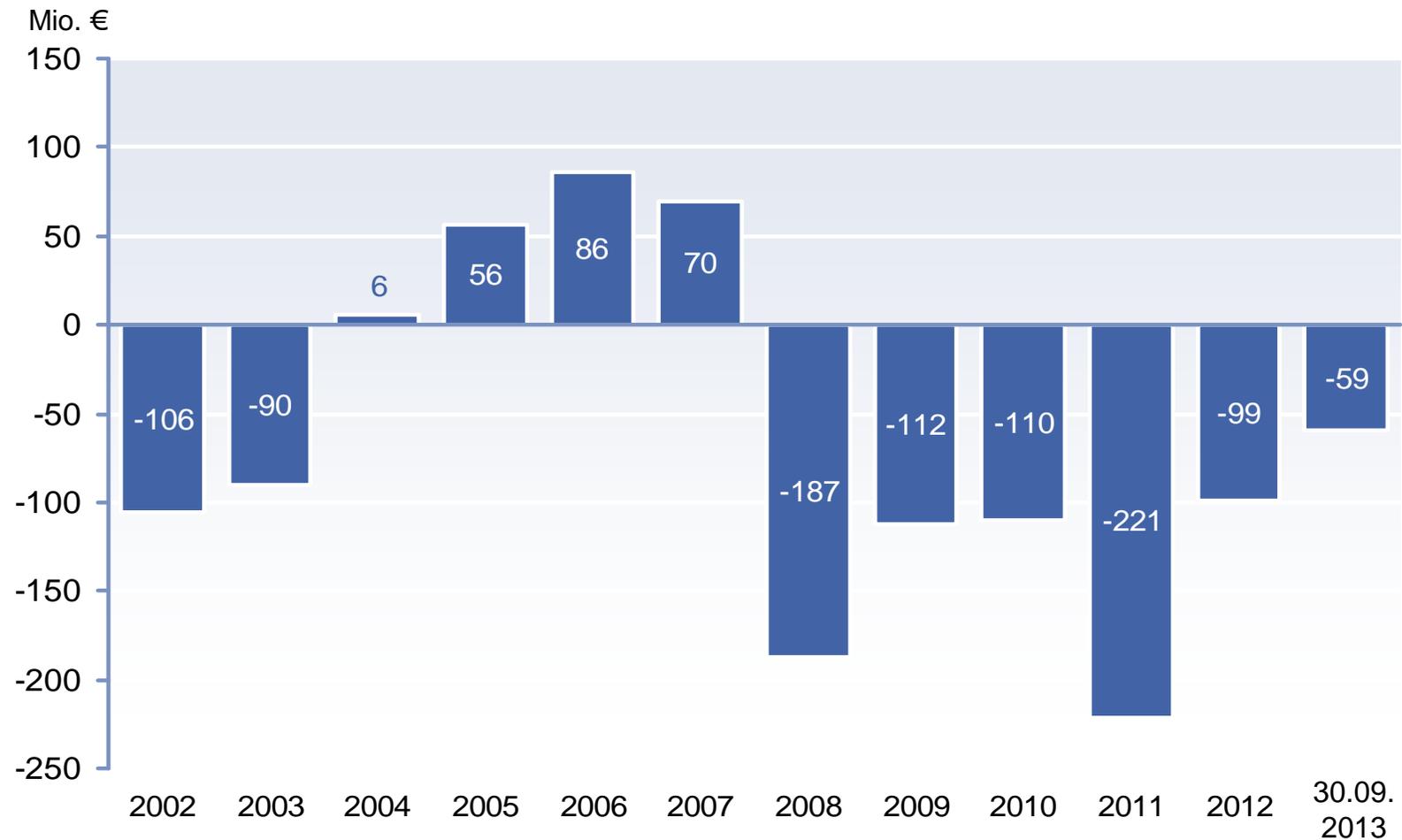
“Forborne” Kredite nach PD Ratingklassen



**Aareal Bank
Group**

Neubewertungsrücklage

Wesentlicher Treiber Marktwertveränderungen



Ansprechpartner



**Aareal Bank
Group**

Kontakt

- **Sven H. Korndörffer**
Managing Director Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2306
sven.korndoerffer@aareal-bank.com
- **Christian Feldbrügge**
Director Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2280
christian.feldbruegge@aareal-bank.com
- **Heinrich Frömsdorf**
Senior Manager Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2061
heinrich.froemsdorf@aareal-bank.com



Wichtiger rechtlicher Hinweis

© Aareal Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.

- Dieses Dokument wurde von der Aareal Bank AG ausschließlich zum Zwecke der Unternehmenspräsentation durch die Aareal Bank AG erstellt.
- Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Aareal Bank AG nicht geändert oder an Dritte weitergegeben werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.
- Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Soweit in dieser Präsentation Informationen wiedergegeben werden, welche nicht die Aareal Bank AG oder mit dieser verbundene Unternehmen betreffen (= Informationen von dritter Seite), wurden diese Informationen aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Aus diesem Grunde übernimmt die Aareal Bank AG keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die Aareal Bank AG übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen.
- Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und /oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der Aareal Bank AG liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und /oder Ereignissen führen.
- Die Aareal Bank AG geht keine Verpflichtung ein, in die Zukunft gerichtete Aussagen jeglicher Art oder irgendeine andere in der Präsentation enthaltene Information zu aktualisieren

